GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 29/2021 22. Juli 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



50 Jahre Partnerschaft mit Annemasse



Foto: Jörg Schumacher

Mobilitätskonzept für Gaggenau



Kurkonzert des Musikvereins Ottenau

Gaggenauer Sommer



Freitag, 23. Juli, bis 20 Uhr

Einkaufsabend mit Musik und Genuss

Innenstadt Gaggenau

Fotos: Stadt Gaggenau (2), Kai Kremers

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

24./25. Juli
Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim, 07229 185980

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 24. Juli
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, 07225 68978020

Sonntag, 25. Juli
Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 25502

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Gaggenau sucht den RadStar



Was macht Radfahren in Gaggenau attraktiv?
Foto: Ben van Skyhawk

Gaggenau ist eine von 17 Kommunen, die in diesem Jahr vom Verkehrsministerium finanziell unterstützt werden, um im Rahmen der Initiative RadKULTUR für das Radfahren zu werben.

Am kommenden Fr., 23. Juli, wird in Gaggenau der RadStar gesucht, im August findet dann ein großer Aktionstag in Gaggenau statt, der in seiner Art ein- und erstmalig ist.

Mit beiden Aktionen wollen das Land wie auch die Stadt noch mehr Menschen zum Radfahren begeistern. „Wer Rad fährt, leistet einen Beitrag fürs Klima und für seine eigene Gesundheit", wirbt die Stadt, wann immer möglich das Rad zu nutzen.

Alle, die jetzt schon gerne mit dem Rad unterwegs sind, sind aufgefordert, am Freitagmittag einen Abstecher in die Innenstadt zu unternehmen. In der Fußgängerzone beim Josefs-Treff wird zwischen 16 und 20 Uhr der RadStar von Gaggenau gesucht. Ein Profifotograf erwartet dort die Radler, die sich dann ablichten lassen können und ihr Bild mit einem Statement zum Radfahren versehen können. Bild und Text werden schließlich auf Facebook veröffentlicht. Wer die meisten Stimmen erhält, wird zum Radstar gekürt und kann sich auf attraktive Preise freuen. Einkaufsgutscheine von 300 Euro, 200 Euro und 100 Euro gibt es für die drei Erstplatzierten.

Beim „Radspaß in der City" am Fr., 20. Aug., erwartet die Besucher ein Aktionstag mit buntem Rahmenprogramm rund ums Fahrrad. Neben Informationsständen laden verschiedene Stationen zum Mitmachen ein. Künstler werden zudem das Thema Fahrrad aus verschiedenen Perspektiven in Szene setzen. Sichtbar wird somit auch hier, wie vielfältig Fahrräder eingesetzt werden können, lobt das Verkehrsministerium den Gaggenauer Radspaß, der Radfahren mit Kultur und Kunst verbindet.

Gaggenauer Sommer mit Karlsruher Tollhaus

Sonne, blauer Himmel, Liegestühle, Kräuter-Schub-Karren und Genuss – der „Gaggenauer Sommer" geht am 23. Juli weiter. Mit einem Einkaufsabend bis 20 Uhr und mit spontanen Auftritten von Musikern und Straßenkünstlern aus der Region.

In dieser Woche ist auch das Tollhaus aus Karlsruhe zu Gast – mit dem Programm „TOLLOUT - das Tollhaus fliegt aus", etwa zwischen 17 und 18 Uhr. Normalerweise kommt das Publikum aus nah und fern ins TOLLHAUS, doch normal ist in diesen Monaten selbst mit vergleichsweise niedrigen Inzidenzzahlen jedoch immer noch nichts. Sein Publikum alleine im Regen stehen zu lassen, war noch nie die Absicht des Karlsruher Kulturzentrums, auch nicht in Corona-Zeiten. So macht sich das Tollhaus unter dem Titel TOLLOUT auf die Socken, um dorthin zu gehen, von wo normalerweise sein Publikum herkommt. Mit zirzensisch-musikalischen Ausflügen besucht das TOLLHAUS Karlsruher Stadtteile und Umlandgemeinden, um in etwa dreiviertelstündigen Programmen hochklassige Artisten und mitreißende Musiker zu präsentieren. Mit geringem technischen Aufwand stillt TOLLOUT als mobiles Open-Air-Format spontan und bei freiem Eintritt ein wenig den Hunger nach der monatelang schmerzlich entbehrten Kost einer lebendig dargebotenen Kultur. Zunutze macht sich das TOLLHAUS dabei eine aktuelle Entwicklung insbesondere in der zeitgenössischen Zirkusszene, die aus den aktuellen Notwendigkeiten heraus in den vergangenen Monaten handliche Open-Air-Stücke entwickelt. Mit dabei sind das international bekannte Jonglier-Duo Spot The Drop, Clown Schorsch, der spielerisch für Abstandshaltung und die Durchführung nach Hygienekonzept sorgt, sowie eine kleine Formation zur musikalischen Abrundung.

Nach der schönen Premiere in der letzten Woche gastieren auch am 23. Juli Leon Kappenberger, Marcel Buchholz und Daniel Weiß in der Innenstadt. Die Besucher können sich auf bekannte Rock- und Pop-Songs freuen. Zudem erfreut die Straßenmusikerin Gaba die Passanten. Wann und wo genau die Musiker auftreten, wird vorab nicht bekannt gegeben.

Auch kulinarisch wird wieder einiges geboten: Auf dem Marktplatz haben sich für Freitag drei Imbisswagen angekündigt. Neu dabei ist der Street Food-Wagen „so oder so – Kaffeeklatsch to go" (ab 16 Uhr) mit Kuchen im Glas und Herzhaftem wie Stulle im Glas. Wieder mit dabei sind „Mr. Cevap" (11.30 - 14 Uhr und ab 16 Uhr) und „Dieters Brutzelbude" (ab 16 Uhr). Am Josef-Treff bewirtet ab 10 Uhr „Pola-Pola" mit Zwiebelfleisch. Zudem werden wieder die beliebten Liegestühle und die Kräuter-Schub-Karren in der Innenstadt aufgestellt.



In Gaggenau ist Schorsch kein Unbekannter - am Freitag achtet er auf die Coronaregeln.
Foto: Reinhold Bauer

Die Geschäfte haben bis 20 Uhr geöffnet, so dass Einkaufen mit Genuss möglich ist.



Langer Einkaufsabend am Freitag. *Foto: StVw*

Mehr Radfahren und Bus statt Auto

Während es vor mehr als drei Jahrzehnten noch darum ging wie der Verkehr besser in Gaggenau verteilt werden kann, geht es bei dem neuen Mobilitätskonzept 2030 darum wie sich der Verkehr entwickelt. In den letzten Jahren hat die Stadtverwaltung zusammen mit der gevas humberg & partner Ingenieurgesellschaft (München / Karlsruhe) und unter Beteiligung der Bevölkerung das neue Konzept entwickelt, das in der letzten Gemeinderatssitzung dem Gremium präsentiert wurde. Die Inhalte des Konzepts sollen bei zukünftigen Verkehrs- und Stadtentwicklungsprojekten berücksichtigt werden. Was wurde gemacht?

Zu Beginn der Konzepterstellung wurden Verkehrszählungen an Knotenpunkten und Querschnitten vorgenommen sowie eine anonymisierte Kennzeichenerfassung zur Ermittlung der Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehre, eine Haushaltsbefragung, qualitative Erhebungen und Beobachtungen im Rad- und Fußgängerverkehr und im ruhenden Verkehr durchgeführt. 2018 und 2019 fanden unterschiedliche Beteiligungsformate mit den Bürgern statt. Die Ergebnisse wurden schließlich allesamt bewertet und analysiert sowie daraus ein Verkehrsmodell erstellt.

Welche Ziele werden verfolgt?

- Die Zentren und Quartiere stärken.
- Neue städtebauliche Planungen verkehrssparsam gestalten.
- Mobilität für Alle schaffen.
- Neue Mobilitätsoptionen schaffen und Integrieren.
- Sicher, barrierefrei und komfortabel zu Fuß gehen.
- Das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel stärken.
- Den öffentlichen Personennahverkehr als eigenständige städtische Marke etablieren.
- Den ruhenden Kfz-Verkehr verträglicher gestalten.
- Den fließenden Kfz-Verkehr verträglicher gestalten.

Wie können die umweltfreundlichen Verkehrsmittel gestärkt werden?

- **ÖPNV**: Aufbau eines eigenständigen innerstädtischen Bussystems mit verbessertem Anschluss der Stadtteile an die Innenstadt mit Abstimmung der Fahrpläne auf die Stadtbahn am Bahnhof Gaggenau.
- **Radverkehr**: Lückenschlüsse im vorhandenen Radwegeführungsnetz, Komplettierung von Radrouten, Verbesserung der Anbindung der Stadtteile außerhalb der Talschiene, Schaffung von weiteren Abstellmöglichkeiten an zentralen Orten, Schaffung von Ladesäulen für E-Bikes an wichtigen Punkten.
- **Fußverkehr**: Schaffung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.
- **Ergänzende Mobilitätsangebote**: Einrichtung von Stellplätzen mit Ladesäulen für E-Kfz im öffentlichen Raum/Parkplätzen/Tiefgaragen/Parkhäuser, Bereitstellen von Flächen im öffentlichen Raum für privat organisiertes Car-Sharing.
- **Bauleitplanung**: Verdichtung/Neubau in Bereichen guter Erschließung für ÖPNV, Bus und Rad, differenzierter Stellplatznachweis.
- **Kfz-Verkehr**: Konsequente Weiterentwicklung des bereits eingeschlagenen Wegs zur Lenkung und Beruhigung des Kfz-Verkehrs und zur Parkraumbewirtschaftung.

Die Planer gehen davon aus, dass die Umsetzung der Maßnahmen zu einer deutlichen Qualitätsverbesserung des Verkehrsangebotes für die Bevölkerung führt.

Welche konkreten Maßnahmen wurden vorgeschlagen?

Für den **Kfz-Verkehr**:

- Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in versch. Streckenabschnitten.
- Anpassen der Verkehrsführung am Schulzentrum Dachgrub.
- Überprüfung der Lichtsignalanlage-Steuerung im Stadtgebiet.
- Lichtsignalanlage Schillerstraße / August-Schneider-Straße / Bahnübergang.
- Ausbau Anschlussstelle Gaggenau-Mitte (B462).
- Ertüchtigung Anschlussknoten Rampe B462 / Berliner Straße.

Ruhender Verkehr

- Weiterverfolgung der bisherigen Parkraumbewirtschaftung.
- Erstellung einer Stellplatzsatzung für das gesamte Gemeindegebiet oder für bestimmte Teilbereiche.
- Erstellung eines Parkraumkonzepts für die Innenstadt.

Radverkehr

Die Maßnahmen im Radverkehr sollen eine echte Alternative für die Benutzung des Autos sicherstellen. Bei steigendem Radverkehrsanteil sinkt gleichzeitig der Anteil derer, die mit dem eigenen Pkw fahren. Damit werden die Belastungen der Anwohner und der übrigen Verkehrsteilnehmer reduziert. Es fallen weniger Lärm- und Schadstoffemissionen an.

- Vervollständigung des Radverkehrsnetzes.
- Überprüfung und Ausbau des Radverkehrsnetzes nach geltenden Standards.
- Einrichtung von Fahrradstraßen.
- Errichtung von Abstellanlagen.
- Errichtung von Ladesäulen.

Fußverkehr

Die empfohlenen Maßnahmen im Fußverkehr beziehen sich in der Hauptsache auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Fußgänger sind im größten Maße von nicht barrierefreien Anlagen im öffentlichen Raum betroffen. Auch Kinder zählen zu den schwächeren Verkehrsteilnehmern und benötigen einen besonderen Schutz.

- Konsequente Umsetzung des barrierefreien Ausbaus bei städtischen Neubauten.
- Konsequente Umsetzung des barrierefreien Ausbaus im Verkehrsraum bei städtischen Neubauten.
- Überprüfung von Publikumseinrichtung auf Barrierefreiheit.
- Überarbeitung und Erstellung von Schulwegeplänen.

Öffentlicher Personennahverkehr

- Neuordnung des städtischen Bussystems.
- Barrierefreier Haltestellenausbau.

Alternative Mobilitätsformen

- Ausbau des Ladesäulennetzes.
- Ausbau öffentliches Carsharing.
- Privates Carsharing bei Neubauvorhaben.
- Bereitstellen von Flächen für privates Carsharing.
- Hinwirken auf öffentliches Bikesharing.
- Einrichten einer Mobilitätsstation am Hauptbahnhof.

Mit dem Mobilitätskonzept selbst sind noch keine Maßnahmen beschlossen. Das Konzept soll nun bei sämtlichen zukünftigen Maßnahmen, die Verkehrs- und Stadtentwicklungsprojekte betreffen, berücksichtigt werden.



Auch Carsharing ist eine Möglichkeit auf das eigene Fahrzeug zu verzichten. *Foto: StVw*

Verschärfte Material-Engpässe sorgen für Verzögerungen an der Konrad-Adenauer-Brücke

Eigentlich sollte in den nächsten Tagen mit den Sanierungsarbeiten an der Konrad-Adenauer-Brücke begonnen werden. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, verzögern sich die Arbeiten nochmals um vier Wochen. Grund sind weiterhin aktuelle Rohstoff- und Lieferengpässe beim erforderlichen Abdichtungsmaterial. Die Arbeiten sollen nun Ende August starten.

Aktuell ist die Lage derart angespannt, dass aufgrund der nach wie vor nicht absehbaren Lieferfähigkeit von Brückenepoxidharzen auch das Ausweichmaterial PMMA, aufgrund der hohen Nachfrage nur bedingt zur Verfügung steht. Für die Kappenbeschichtung konnte das Material bereits von der beauftragten Baufirma beschafft werden. Das PMMA-Harz für die Grundierung und Kratzspachtelung der Brücken-Fahrbahn ist der Baufirma erst in ausreichender Menge bis Mitte September zugesagt worden. Um Unterbrechungen im Bauablauf zu verhindern, sieht sich die Stadt gezwungen, den Baubeginn auf Ende August zu verschieben. Die Baufirma wird die Maßnahme Mitte November 2021 abschließen. Damit kann der Verkehr rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit freigegeben werden.



Die Sanierung verzögert sich um vier Wochen. *Foto: StVw*

Lila Wasserspiele im Waldseebad

Zum ersten Mal haben die edlen Stahlbecken des neuen Waldseebades einen spektakulären Test hinter sich. Violette Lebensmittelfarbe hat das Wasser in Rekordzeit eingefärbt. Was „witzig“ aussah, hatte einen ernsten Hintergrund: die Technik der Umwälzpumpen muss problemlos funktionieren.

Farbtest gelungen

Ein Techniker vermischte Farbpulver mit Wasser in einem schwarzen Eimer. Und dann ging's los: Durch Bodendüsen am Beckenboden wurde lila eingefärbtes Wasser in die Becken gepumpt, bis die Badebecken gleichmäßig dunkelviolett eingefärbt waren. Das Färben des Beckeninhalts hat es in sich: es kann im wahrsten Sinne des Wortes gesehen werden, ob alle Düsen richtig arbeiten. Durch den Einsatz von Lebensmittelfarbstoffen lässt sich einfach, schnell und verlässlich nachweisen, dass die Umwälzung überall für eine gleichmäßige Chlorverteilung in maximal 15 Minuten sorgt. Zudem helfen auch Sprudelelemente für eine gute Durchmischung – beim Test mit Farbe, und im Normalbetrieb mit Chlor. „Die Pumpen funktionieren“ freute sich Ulrich Pade vom Ingenieurbüro IGP, Pforzheim. Nach dem Test verschwand durch das Zugeben von Chlor die Einfärbung des Wassers wieder wie von Zauberhand.

Alles Natur im Bad

Die Leistung der Umwälzpumpen für die Naturbadbecken war schon ein paar Tage zuvor überprüft worden. Eingebaute Sprudelanlagen am Rand und in den Naturbecken garantieren eine gute Sauerstoffversorgung des Wassers. Zudem sind die sechs Regenerationsbecken um einiges größer als früher. Seit der Neugestaltung der Naturbadanlage werden regelmäßig Proben genommen, um die Wasserqualität insgesamt immer im Auge zu behalten. Die Überwachung der Wasserqualität in den Becken insgesamt wird im kommenden Frühjahr natürlich auch regelmäßig mindestens einmal die Woche vom Gesundheitsamt vorgenommen.



Auch das Nichtschwimmerbecken hat einen Farbtest hinter sich.

Unbesorgt baden gehen

In der nächsten Badesaison 2022 können sich die Badegäste und Fans des Waldseebads nicht nur auf eine einladend gestaltete Naturbadanlage mit sauberem Wasser und satten grünen Rasen freuen, sondern sich auch auf eine ausgeklügelte Technik verlassen.



Das 25-Meter-Becken ist komplett eingefärbt. *Fotos: StVw*

Führung durch das Waldseebad

Eigentlich sollte am ersten Ferientag, am 29. Juli, das Waldseebad eröffnet werden. Wie berichtet hat das Wetter diesen Planungen einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Das Bad wird erst zur Saison 2022 öffnen. Wer bereits jetzt einmal einen Blick auf die Baustelle und hinter die Kulisse werfen mag, kann sich für eine Führung am 29. Juli um 17 Uhr anmelden, Tel. 07225 962 530. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Bei entsprechendem Interesse werden weitere Führungen angeboten.

Gaggenau und Annemasse feiern 50-jähriges Jubiläum nach

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Annemasse wurde eine 22-köpfige Delegation aus Gaggenau vom 13. bis 15. Juli 2021 in die französische Partnerstadt eingeladen.



Die Gaggenauer Delegation wurde im Rathaus empfangen. *Fotos: StVw*

Mit Oberbürgermeister Christof Florus an der Spitze bestand die Delegation weiterhin aus Bürgermeister Michael Pfeiffer, dem ehemaligen Oberbürgermeister Michael Schulz und dem ehemaligen Bürgermeister Gerrit Große sowie aus Ehrenbürgern beider Städte, aus Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses, des Sportausschusses, des Skiclubs, der Feuerwehr, des Fanfarenzugs und der Stadtverwaltung. Die Feierlichkeiten hätten bereits im letzten Jahr stattfinden sollen, mussten jedoch aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden.

Empfang im Rathaus

Der Besuch begann mit einem offiziellen Empfang durch Bürgermeister Christian Dupessey im Rathaus in Annemasse. Er freue sich, dass die Feierlichkeiten nun endlich stattfinden können und somit nun eigentlich bereits der 51. Geburtstag der Städtepartnerschaft gefeiert werde, so Bürgermeister Christian Dupessey. Die deutsche Delegation und die französischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich miteinander aus und konnten beim gemeinsamen Anschauen von Fotos der vergangenen 50 Jahre in Erinnerungen schwelgen.

Französischer Nationalfeiertag

Eine besondere Ehre war es, dass die Gaggenauer Delegation über den französischen Nationalfeiertag eingeladen wurde. So fand an diesem Tag eine Zeremonie am Monument aux Morts (Kriegsgräberdenkmal) mit Kranzniederlegung durch Oberbürgermeister Florus und Bürgermeister Christian Dupessey statt.

Ehrungen durch Oberbürgermeister Christof Florus

Im Parc Montessuit fand schließlich die offizielle Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens der deutsch-französischen Freundschaft statt. In ihren Reden betonten sowohl Oberbürgermeister Christof Florus als auch Bürgermeister Dupessey, wie wichtig die Freundschaft zwischen den beiden Städten sei und wie schön es sei, sich gegenseitig unterstützen zu können. Gerade in Zeiten wie diesen sei es gut, einen solch verlässlichen Partner an seiner Seite zu wissen. Für ihr besonderes Engagement im Zusammenhang mit der Städtepartnerschaft zeichnete Oberbürgermeister Florus vier Bürgerinnen aus Annemasse aus. Danièle Berlier, Régine Nusbaumer, Marie Denos und Anne Langevin-Libersa setzen sich bereits seit vielen Jahren aktiv für die Städtepartnerschaft ein und engagieren sich auf vielfältige Art und Weise.

Danièle Berlier hat als Leiterin des Büros von Bürgermeister Robert Borrel den Aufbau der Städtepartnerschaft in den Anfangsjahren begleitet.



Gemeinsame Kranzniederlegung und gemeinsames Gedenken.



Gruppenbild am Nationalfeiertag.

„Städtepartnerschaften sind nur dann lebendig zu gestalten, wenn sich die Menschen in Vereinen, Organisationen, Schulen und Kirchen einbringen und engagieren“, betont Oberbürgermeister Florus. Durch ihr Engagement habe Berlier einen wichtigen Anteil zur Entwicklung der ersten Kontakte beigetragen, auf denen beide Städte heute noch aufbauen können und von denen die Jumelage heute noch lebt. In den Jahren 2008 bis 2014 hat Berlier sich außerdem als Stadträtin und Mitglied des Partnerschaftsausschusses mit großer Umsicht für die freundschaftlichen Verbindungen eingesetzt.

Régine Nusbaumer hat der Partnerschaft als Deutschlehrerin am Gymnasium Lycée des Glières bedeutende Impulse gegeben. Ein wichtiger Aspekt in der Städtepartnerschaft war und ist der Schüleraustausch, die Begegnung junger Menschen. Zusammen mit dem Goethe-Gymnasium Gaggenau hat Nusbaumer zahlreiche Schülerbegegnungen organisiert. „Durch Ihre Initiative und das außergewöhnliche Engagement konnten zahlreiche Begegnungen erfolgreich durchgeführt werden“, bedankt sich Oberbürgermeister Florus für ihr Engagement auf schulischer Ebene. Den Gedanken der deutsch-französischen Freundschaft den Schülern zu vermitteln, stand für Nusbaumer stets im Vordergrund. „Städtepartnerschaften, Austausch, Jugend und Bildung leben von der Verständigung und dem gegenseitigen Sichkennenlernen. Nur wenn der Städtepartnerschaftsgedanke wie ein Funke auch auf die Jugend überspringt, hat unsere Jumelage eine Zukunft“, betont Oberbürgermeister Florus.

Als Präsidentin der Lustig Music Annemasse pflegt Marie Denos seit vielen Jahren die Kontakte mit dem Fanfarenzug der GroKaGe Gaggenau. Sie hat zahlreiche Begegnungen organisiert und damit entscheidend dazu beigetragen, dass der Städtepartnerschaftsgedanke von der formell-politischen Ebene auch in die breite Bevölkerung übergegangen und hier auch angekommen ist. Insbesondere die Teilnahme an den Fastnachtsumzügen der beiden Städte zeigt einmal mehr, dass Musik Grenzen überschreiten und Völker verbinden kann. Zahlreiche Vereinsmitglieder pflegen private Freundschaften mit ihren Musikerkollegen. „Für Ihre beispielgebende Arbeit im Sinne des völkerverbindenden Gedankens der Städtepartnerschaften danke ich Ihnen recht herzlich“, so Oberbürgermeister Florus.



Vier Wegbereiterinnen der Partnerschaft.

Anne Langevin-Libersa hat sich als Beigeordnete für Solidarität und damit auch verantwortlich für die Städtepartnerschaft mit Gaggenau von 2008 bis 2014 gemeinsam mit Gilles Jourdain und dann Mathieu Bilavarn für die freundschaftlichen Beziehungen der beiden Städte eingesetzt. Während ihrer Amtszeit wurde das Partnerschaftskomitee über die gewählten Mitglieder des Gemeinderats hinaus auf die Bürgerschaft erweitert. „Ganz besonders in Erinnerung haben wir ihr unverzichtbares Engagement bei den Feierlichkeiten zum gelungenen und unvergessenen 40-jährigen Partnerschaftsjubiläum im Jahr 2010 sowie für die Jugendolympiade in Gaggenau im selben Jahr“, so Oberbürgermeister Florus. Aufgrund ihrer sehr guten Deutschkenntnisse hat Langevin-Libersa gerne als Dolmetscherin fungiert. Durch ihr herausragendes Wirken hat sie die deutsch-französische Freundschaft nachhaltig gefördert.

Zum Dank und als Anerkennung für diese Leistungen überreichte Oberbürgermeister Florus den vier engagierten Damen jeweils eine Partnerschaftsmedaille der Stadt Gaggenau, eine Dankesurkunde sowie ein Präsent.

Besuch verschiedener Orte in Annemasse

Nach den Feierlichkeiten besuchte die Delegation noch verschiedene Orte in Annemasse. Zum einen gab es eine Führung durch das Château Rouge (dt. „Rotes Schloss“), einer frisch renovierten Kulturhalle, in der Veranstaltungen wie Konzerte, Tanzaufführungen und Theaterstücke stattfinden. Das Château Rouge findet nicht nur Anklang bei den Annemassiens. Auch Menschen aus Genf und dem Umland kommen gerne hierher, um einen schönen Abend zu verbringen. Jährlich kann im Château Rouge aus mehr als 130 Veranstaltungen für Groß und Klein gewählt werden. Zum anderen wurde die Organisation OdAmap (frz. Organisation d’Associations pour le Maintien d’une Agriculture Paysanne) besucht, die sich in sozialer und solidarischer Weise für den Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft einsetzt. Die Organisation zählt etwas mehr als 300 Mitglieder. Ein Mitglied (Amap) ist der Gemüse-Bauernhof Les Carottes Sauvages (dt. „Die wilden Karotten“), den die Delegation ebenfalls besuchte. Konsumenten schließen hierbei einen Vertrag mit dem Produzenten ab, bezahlen im Voraus und erhalten ganzjährig je nach Ernte Obst und Gemüse des Bauernhofs.

Am dritten Tag fand noch eine Stadtbesichtigung statt, bei der unter anderem die Parks von Annemasse angeschaut werden konnten, bevor es nach drei gelungenen Tagen für die Delegation wieder in Richtung Gaggenau ging.

Partnerschaftsfeier in Gaggenau

Vom 1. bis 3. Oktober 2021 wird die französische Delegation aus Annemasse dann zur Partnerschaftsfeier in Gaggenau erwartet, sofern die dann geltenden Corona-Maßnahmen dies hoffentlich zulassen.



Beeindruckend war die Bühnentechnik in der neuen Kulturhalle.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 22. Juli bis 1. August

Freitag, 23. Juli

16 bis 20 Uhr, **Gaggenauer Sommer**, Langer Einkaufsabend mit Musik, Überraschungen und Aktionen, Innenstadt, Veranstalter: Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau

16 bis 20 Uhr, **RadStar gesucht**, Fußgängerzone, Josefstreff, Veranstalter: Stadtverwaltung Gaggenau

Samstag, 24. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

ganztägig, **19. Gaggenauer Stadtmeisterschaft (Fußball)**, Sportplatz Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau e. V. (bis einschließlich Mo., 26. Juli)

10 Uhr, **Harmonika-Jugend live**, Fußgängerzone, vor Kirche St. Josef, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau e. V.

10 Uhr, **Jubiläumshockete**, Hof Kast Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug „Hörtelsteiner Herolde“ e. V.

11 bis 14 Uhr, **Info-Tag 5 der Musikschule**, Zelt beim Josefstreff, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

18 Uhr, **sommerlicher Freiluftabend mit der Band Café Oriental**, beim Bistro Ratsstübel

10 bis 15 Uhr, zweiter **Hausflohmarkt** in Sulzbach

Sonntag, 25. Juli

10 bis 15 Uhr, **Kunsthandwerkermarkt**, Naturfreundehaus Moosbronn, Moosalbtalstaße 3, Veranstalter: Naturfreunde Karlsruhe e. V.

18 Uhr, **Kurkonzert**, Konzertmuschel im Kurpark, Veranstalter: MV „Harmonie“ Ottenau

Dienstag, 27. Juli

19 Uhr, **Literatur im Gespräch**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek – Literaturkreis

Mittwoch, 28. Juli

19 Uhr, **Qigong auf der Murgwiese**, Murgwiese hinter dem Citykaufhaus, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus Freizeit

Freitag, 30. Juli

16 bis 20 Uhr, **Gaggenauer Sommer, Langer Einkaufsabend** mit Musik, Überraschungen und Aktionen, Innenstadt, Veranstalter: Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau

19.30 Uhr, **Sommerliche Soiree mit den Latinos Clássicos**, im Innenhof von St. Marien, Bismarckstraße 51, Veranstalter: kath. Kirche Gaggenau

10 bis 18 Uhr, **9. Weltenbummlertreffen**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

Samstag, 31. Juli

10 bis 18 Uhr, **9. Weltenbummlertreffen**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

Sonntag, 1. August

10 bis 17 Uhr, **9. Weltenbummlertreffen**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

18 Uhr, **Kurkonzert**, Konzertmuschel im Kurpark, Veranstalter: MV Bad Rotenfels

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung **„Der Unimog im Gebirge“** im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Terrasse am Murgufer nahezu fertiggestellt

Wie bei vielen Bauprojekten derzeit, litt auch die Anlegung der Murgterrasse unter der regnerischen Wetterlage und der Lieferproblematik. Doch mittlerweile hat die vierstufige Anlage an der Murg Gestalt angenommen. Direkt neben der Flürscheimbrücke wurde in den letzten Wochen ein einladender Ort zum Verweilen geschaffen, an dem die Sonne genauso genossen werden kann wie der Blick auf die vorbeifließende Murg.

Auf Granitquadern, die teilweise mit Dielen belegt wurden, lässt sich nun entspannen**.** Zwischen den Stufen und um die Anlage herum soll es allerdings noch grüner werden. Die feuchte Witterung hat das Einsäen der Anlage verzögert. Zwar könnte die Anlage nun freigegeben werden, aber durch das fehlende Grün mangle es noch etwas an Atmosphäre, zudem könnte es bei erneutem Regen noch etwas schmutzig werden. Da jedoch schon viele Bürger auf die Freigabe der Uferterrassen warten, will die Stadt eine Umfrage über ihre Bürger-App starten, wann der Zugang ermöglicht werden soll. Ab dem kommenden Donnerstag kann über die Bürger-App der Stadt Gaggenau ein Votum abgegeben werden. Die Verwaltung will sich dann an diesem Stimmungsbild orientieren. Je nach Ergebnis erfolgt die Freigabe in der kommenden Woche oder erst in drei Wochen. Beschäftigt hat viele Bürger auch die Frage der Abfallentsorgung. Da aus Hochwasserschutzgründen direkt im Terrassenbereich keine Behälter aufgestellt werden dürfen, hat sich die Verwaltung entschieden, am Zugangsweg oben zwei Müllbehältnisse aufzustellen. Somit muss der Abfall nur ein paar Stufen mit hochgetragen werden. Noch besser sei es natürlich, gar keinen Müll zu produzieren oder diesen wieder mit nach Hause zu nehmen.



Nur noch das Grün fehlt. *Foto: StVw*

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Wann soll die Murgterrasse im Murgpark für die Nutzung geöffnet werden?"

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/ shutterstock.com

Hilfe für Hochwasseropfer

Die Folgen der Hochwasserkatastrophe in vielen Teilen Deutschlands sind verheerend. Mehr als 160 Menschen haben ihr Leben verloren.

Tausende Häuser, Wohnungen und Geschäfte sind zerstört sowie Straßen, Wege und Infrastrukturen schwer beschädigt. Viele Städte und Gemeinden leiden derzeit massiv unter den Auswirkungen und die Lage bleibt weiterhin bedrohlich. Um den Betroffenen auch finanziell unter die Arme zu greifen, hat der deutsche Städte- und Gemeindebund, dem auch die Stadt Gaggenau angehört, mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Unter der Adresse www.drk.de/dstgb können auch Privatpersonen direkt auf der Website für die Menschen in den Katastrophengebieten spenden und die Arbeit des Roten Kreuzes vor Ort unterstützen.

Alle weiteren Fragen rund um das Thema Spenden werden hier beantwortet: https://www.drk.de/spenden/spenderservice/

Landkreis Rastatt ist in Inzidenzstufe 2 - was ändert sich?

Leider steigt auch im Landkreis Rastatt die 7-Tage-Inzidenz stetig an. Noch bewegt sich der Anstieg auf niedrigem Niveau, trotzdem gibt es die ersten Einschränkungen.



Inzidenzstufe 2

Da der Wert von 10 fünfmal in Folge überschritten wurde, gilt seit Mo., 19. Juli, die „Inzidenzstufe 2“ nach der Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Kontaktbeschränkungen

4 Haushalte und maximal 15 Personen dürfen sich privat treffen. Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kinder aus anderen Haushalten zählen nicht mit. Paare, die zusammenleben, zählen als ein Haushalt. Geimpfte und Genesene zählen nicht mit. In der Gastronomie ist die Anzahl der Gäste und Haushalte an einem Tisch ausschlaggebend.

Rauchverbot

In Gaststätten gilt wieder das Rauchverbot in geschlossenen Räumen.

Veranstaltungen

Bei privaten und öffentlichen Veranstaltungen, sportlichen Wettkämpfen und auf Messen gelten andere Personengrenzen. Details finden sich in der Schnellübersicht auf www.gaggenau.de. Die Stadt Gaggenau appelliert an alle Bürger, mitzuhelfen, die Inzidenzen weiterhin so niedrig wie möglich zu halten. Wer sich nicht gesund fühlt, sollte sich testen lassen und zum Arzt gehen.

Reisen in Coronazeiten

Nach Spanien gelten nun auch unter anderem Griechenland, Niederlande und einzelne Regionen in Dänemark als einfaches Risikogebiet. Die Stadt Gaggenau empfiehlt daher allen, die in Urlaub fahren oder fliegen, sich regelmäßig vor dem Urlaubsstart über die aktuelle Entwicklung im Urlaubsgebiet zu informieren. Aufgrund der derzeitigen Lage, können auch kurzfristig Länder zu Risikogebieten oder gar Virusvariantengebiete erklärt werden, die dann beispielsweise mit Quarantäne verbunden sind. Zudem sollte sich jeder Urlauber des Risikos und der Verantwortung bewusst sein, die er mit einer Reise in Risiko-, Hochinzidenz- oder gar Virusvariantengebiet eingeht. Die Liste des Robert-Koch-Instituts zu Risikogebieten findet sich hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikoge-biete_neu.html Fragen und Antworten zur Einreise werden hier behandelt: https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus-infos-reisende/faq-tests-einreisende.html

Sonder-Impfaktion ohne Voranmeldung im DRK-Haus in Gernsbach

In einer landesweiten Aktionswoche können sich die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Rastatt mit dem Impfstoff von Moderna impfen lassen. Wer sich bei dieser Aktion impfen lassen möchte, kann von Do., 22. Juli 2021, bis Di., 27. Juli, im DRK-Haus in Gernsbach vorbeikommen. Geimpft wird täglich in der Zeit von 15 bis 20 Uhr. Das DRK-Haus befindet sich in Gernsbach, Am Bachgarten 9 (gegenüber der Realschule Gernsbach). Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig und dadurch eine Impfung schnell und unbürokratisch möglich. Die Zweitimpfungen finden nach vier bis sechs Wochen im Kreisimpfzentrum in Bühl statt.

Impfen in Bühl ohne Anmeldung

Nach dem erfolgreichen Auftakt des After-Work-Impfens bietet das Kreisimpfzentrum des Landkreises Rastatt weitere Möglichkeiten zur Impfung ohne vorherige Terminvereinbarung an. Diese sind am Mi., 21., Sa., 24., und So., 25. Juli 2021, jeweils von 7 bis 14 Uhr im Kreisimpfzentrum in der Schwarzwaldhalle Bühl. Zusätzlich gibt es weiterhin das After-Work-Impfen freitags von 16 bis 21 Uhr. Nächster Termin ist am 23. Juli. Nach der Erstimpfung wird direkt ein Termin für die Zweitimpfung vereinbart. Es gibt alle Impfstoffe von Biontech, Astra Zeneca, Moderna und Johnson & Johnson (bei diesem Impfstoff ist kein Zweittermin erforderlich). Das Kreisimpfzentrum weist darauf hin, dass genügend Impfstoff vorhanden ist und die gesamte Öffnungszeit ausgenutzt werden kann.

Impfaktion in Rastatt ohne Anmeldung

Eine weitere Sonderaktion gibt es am Sa., 24. Juli, auf dem Parkplatz von Kaufland in Rastatt. Zwischen 9 und 20 Uhr wird der Impfstoff von Moderna verimpft. Der Zweittermin wird vor Ort nach der Erstimpfung vereinbart.

Wichtig:

Mitzubringen sind der Personalausweis, der Impfausweis und die Krankenversicherungskarte. Direkt nach der Impfung wird der QR-Code der Erstimpfung für den digitalen Impfpass ausgegeben.

Bad Rotenfelser setzen sich für Bauernhof Merkel ein

In der vergangenen Woche überreichten Bürger aus Bad Rotenfels über 4100 digital gesammelte Unterschriften sowie weitere 400 Unterschriften auf Papier an Bürgermeister Michael Pfeiffer.



Barbara Stahlberger übergibt Bürgermeister Pfeiffer die gesammelten Unterschriften. *Foto: StVw*

Sie baten damit um finanzielle Unterstützung für den Bauernhof Merkel, der seinen Betrieb mit Direktvermarktung erweitern möchte. Bei der Übergabe ihrer Unterschriften betonten sie die Bedeutung regionaler Lebensmittel und die Nahversorgung in Gaggenau. Bürgermeister Pfeiffer, selbst Kunde bei Bauer Merkel, hatte Verständnis für den Wunsch der Rotenfelser. Er wies zudem daraufhin, dass die Genehmigung für den Bau von Stall und Halle bereits erteilt wurde. Für den „Roten Punkt“, die Baufreigabe, müssten nur noch Formalien geklärt werden. „Uns ist der Bauernhof wichtig und wir wollen ihn auch unterstützen“, verwies Pfeiffer darauf, dass die Stadt dem Betrieb schon einige Angebote gemacht habe, auch um die Finanzierung des Projektes zu erleichtern. „Wir werden weiter mit der Familie in Kontakt sein und sie unterstützen“, erklärte Pfeiffer.

Programm des Umwelt-Champion 2021 veröffentlicht

Vielen Veranstaltungen hat die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. So auch dem beliebten Umwelt-Champion, der Kinder mit zahlreichen Aktionen und Naturerlebnissen schon früh für die Umwelt und den Naturschutz begeistern möchte.



Beim Umwelt-Champion gibt es immer viel Spannendes zu entdecken. *Foto: StVw*

Das von der städtischen Umweltabteilung organisierte Programm musste im vergangenen Jahr abgesagt werden. Und auch in diesem Jahr ist alles anders. Aufgrund der Pandemie war es bisher nicht möglich Veranstaltungen vor Ort durchzuführen. Seitdem die Kontaktbeschränkungen jedoch gelockert wurden, waren die Planungen in vollem Gange. Nun stellt die Umweltabteilung ihr diesjähriges Programm für den Herbst vor. „Wir freuen uns sehr den Kindern in diesem Jahr wieder ein buntes Programm mit vielen Mitmachaktionen anbieten zu können“, erklärt Elke Henschel, Leiterin der städtischen Umweltabteilung. Und geboten ist allerhand. So können Kinder beispielsweise Unterkünfte für Vögel bauen, als Geo-Forscher auf die Spuren der Geschichte gehen oder den Bach als Naturforscher erkunden. Auch können sie lernen, wie Tierspuren gelesen werden oder ein Boot gebaut wird – ausprobieren auf der Murg inklusive! Darüber hinaus werden erneuerbare Energien erklärt und anschaulich vermittelt. Teilnehmen können alle Grundschulkinder der Gaggenauer Grundschulen. Anmeldungen sind bis zum 31. August auf der Internetseite www.gaggenau.de/umweltchampion möglich. Ein Kind kann an maximal zwei Aktionen teilnehmen. Pro Veranstaltung gibt es zehn Plätze. Jedes Kind, das teilgenommen hat, wird persönlich von Oberbürgermeister Christof Florus zum Umwelt-Champion gekürt und erhält eine Erinnerungsurkunde. Um die Zeit bis zu den Aktionen im September und Oktober zu verkürzen, haben sich die Mitarbeiter der Umweltabteilung etwas Besonderes einfallen lassen. Bei einer kleinen Videoreihe werden die Zuschauer mit in die Natur genommen und erhalten außergewöhnliche Einblicke. In dem ersten Video entführt Förster Jochen Müller in die Welt des Feuersalamanders und erklärt allerhand Wissenswertes rund um das Tier und seinen Lebensraum. Sehenswert ist das sicherlich nicht nur für die kleinen, sondern auch für die großen Zuschauer.

In Arbeit sind aktuell noch weitere Videos, die nach und nach auf der Internetseite www.gaggenau.de/umweltchampion veröffentlicht werden. „Auch diese werden sich um die faszinierende Welt der Amphibien drehen, doch allzu viel wollen wir noch nicht verraten“, erklärt Elke Henschel, Leiterin der städtischen Umweltabteilung. Wichtig sei es, dass die kurzen Filme nicht nur unterhalten. Sie sollen auch zeigen, wie schützenswert die Umwelt ist, um so ein Bewusstsein für den sorgfältigen Umgang mit ihr zu schaffen.

Gartenabfallplätze

Öffnungszeiten in den Monaten Juli und August

Bad Rotenfels
Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr
Samstag 13 bis 17.30 Uhr

Ottenau
Samstag 12 bis 18 Uhr

Michelbach
Samstag 13 bis 17.30 Uhr

Folgende Grüngut-Abfälle sind jeweils getrennt voneinander anzuliefern:

- Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Stärke von 30 cm und Heckenschnitt
- Grünschnitt /-gut wie Gras, Laub, Blumen und Unkräuter frei von Fremdkörpern und Verpackungsrückständen.

Nicht angeliefert werden dürfen:
Bauholz, Zäune, Sandkisten, bearbeitetes oder behandeltes Holz, Kompost und organische Bestandteile des Hausmülls, Exkremente von Stalltieren vermischt mit Einstreu, Grüngut mit Pflanzenkrankheiten, Fallobst, Friedhofsabfälle, Bauschutt, Steine.

Sparkasse prägt seit 100 Jahren die Geschichte der Stadt Gaggenau

Erst im kommenden Jahr feiert die Stadt Gaggenau ihren 100. Geburtstag – ihre Sparkasse konnte das 100-Jährige jetzt schon feiern. Schon allein dieser Vergleich spiegelt wider wie eng verknüpft die Wirtschaftsgeschichte der Stadt mit dem Geldinstitut ist.



10.000 Euro für die Gaggenauer Vereine und Institutionen.

Eigentlich sollte das Jubiläum mit einem Festakt in der Jahnhalle gefeiert werden. Mit Blick auf die anhaltende Corona-Pandemie entschied sich die Sparkasse für einen kleinen Rahmen. Und obwohl gerade einmal nur rund ein Dutzend Menschen im Foyer der Gaggenauer Sparkasse die Geschichte Revue passieren ließen, waren doch hunderte von Menschen dank digitaler Medien eingebunden. Die Braz Gang der Musikschule ließ ein Happy Birthday über den Bildschirm erklingen. Beispielhaft für das finanzielle Engagement der Sparkasse, dankten und gratulierten Vereine und Institutionen in kleinen Videoclips der verlässlichen Unterstützerin. Von Spenden profitieren nicht nur Vereine, sondern auch Schulen, die Feuerwehr oder Freibäder. „Wir sind Gaggenau weiterhin verbunden", betonte Vorstandsvorsitzender Lothar Volle in seiner Ansprache, dass die Sparkasse der Gaggenauer Bevölkerung sehr dankbar ist. Mehr als ein Zeichen für die Verbundenheit war denn auch ein Scheck über 10.000 Euro, den Lothar Vollet am Ende des Empfangs an das Stadtoberhaupt überreichte. Vereinen und Institutionen soll das Geld zugutekommen. „Die Vereine verlassen sich seit Jahrzehnten auf die Sparkasse und könnten ohne sie nicht ihre Arbeit tun", stellte Oberbürgermeister Florus in seiner Laudatio fest. Dieses finanzielle Engagement sei aber gerade in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich: „Große Banken machen das nicht". Er zeigte sich deshalb auch überzeugt davon, dass die Sparkasse gerade durch die Verbundenheit mit der Region auch eine gute Zukunft haben wird. „Wir sind stolz auf unsere Sparkasse".

Auch in ihren Anfängen sei der Sparkasse die Rolle des Unterstützers zugekommen. „Die Sparkasse hat nicht nur die Aufgabe Geld zu verdienen, sondern auch die Wirtschaft zu unterstützen", betonte Florus.

Viel zur Bedeutung des Kreditinstituts und seiner Entwicklung konnten auch die beiden langjährigen Weggefährten der Sparkasse, der ehemalige Gaggenauer OB Michael Schulz und der Ehrenbürger Heinz Goll beitragen. Ihnen entlockte Moderatorin Nicole Stichling so manche Anekdote aber auch Hintergründe zu Entscheidungen. Teils mit schillernden Worten beschrieben sie die Rolle der Sparkasse für Gaggenau, im Murgtal und schließlich auch wie es zu den Fusionen kam. Michael Schulz und Heinz Goll waren sich dabei sicher, dass der Zusammenschluss mit Baden-Baden im Jahr 2009 zur damit größten Bank in Mittelbaden nicht die letzte Fusion gewesen ist.

Dabei solle die Sparkasse ein verlässlicher Partner für ihre Kunden bleiben, wünschte sich Schulz. Und Heinz Goll ergänzte: „Hoffen wir, dass sie nicht vom wirtschaftlichen Virus befallen wird, sondern sich die Sparkassenidee nicht verliert und sie ihren Wurzeln treu bleibt".

Ein Blick in die Geschichte:

Die Keimzelle der Gaggenauer Industrie ist die Hammerschmiede 1683, aus der später die Eisenwerke hervorgingen. Michael Flürscheim machte die Eisenwerke zu einem Unternehmen von Weltformat in dem kleinen Industriedorf Gaggenau. Theodor Bergmann kam hinzu und gründete schon bald sein eigenes Unternehmen. Es folgte die Automobilproduktion in Ottenau.

Zwischen den 1870er und 1920er Jahren ist die Wirtschaft in Gaggenau im positiven Sinn des Wortes buchstäblich explodiert – und macht aus dem unscheinbaren Dorf an der Murg einen einmaligen Wirtschaftsstandort, der weit und breit seinesgleichen sucht. Und um dieses Benz-Werk und seine Vorläufer herum entstanden eine ganze Reihe weiterer Unternehmen, die oft als mittelständische Familienbetriebe heute noch existieren. Die Fläche, die Eisenbahn sowie die Murg waren entscheidende Standortvorteile. Dazu kam im Jahr 1919 mit August Schneider ein Bürgermeister als Visionär, der auch wusste, dass ein kleines Dorf eine Sparkasse braucht, wenn es wachsen soll. Der Bürgerausschuss stimmte am 21. Mai 1920 einstimmig dem Beschluss des Gemeinderats zu, eine Gemeindesparkasse zu gründen.

Die Gemeinnützigkeit war dadurch gegeben, dass Überschüsse für Schul- und Armenzwecke vorgesehen waren. Die Sparkasse Gaggenau öffnete ihre Tore am 15. Juni 1921 im alten Rathaus. Doch es folgten – bei allem ungebrochenen Aufwärtstrend– schwere Jahre. Mit Inflation, Weltkriegen und schließlich die Währungsreform. Etliche Standorte hatte die Sparkasse – beginnend mit dem alten Rathaus, dem früheren Postgebäude am Bahnhofsplatz das 1944 zerstört worden ist, dann mehrere Gasthäuser, das Eisenwerkgebäude und schließlich der Neubau in der Bahnhofstraße 1. 1967 wurde der Sparkassenturm errichtet, der bis heute die Silhouette der Stadt prägt. 1993 fusionierte die Sparkasse Gaggenau mit der Sparkasse Kuppenheim und 2009 mit der Sparkasse Baden-Baden.



Die Zeitzeugen Michael Schulz und Heinz Goll im Gespräch mit Moderatorin Nicole Stichling. Fotos: StVw

Spendenübergabe aus Michelbach an den Verein „Feuervogel“

Über eine Spende in Höhe von 2.000 Euro durfte sich der Verein „Feuervogel“ in Rastatt freuen. Annette Rieger aus Michelbach übergab im Namen des Michelbacher Vollmondlaufs die gesammelten Spenden aus dem Jahr 2020. Obwohl der Lauf infolge der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr ausfallen musste, setzten sich die Organisatoren dennoch für die gute Sache ein. „Dass dies so möglich war, ist vor allem Klaus Braun zu verdanken, welcher für das Sponsoring zuständig ist. Trotz des Ausfalls des Laufs, konnte er die Spender von dem wohltätigen Zweck überzeugen“, erklärt Rieger.



Annette Rieger übergibt im Namen des Michelbacher Vollmondlaufs eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an Ulrike Fritsch vom Verein „Feuervogel“. *Foto: Rudi Schmeiser*

Ulrike Fritsch vom Verein „Feuervogel“ zeigte sich sichtlich erfreut über diese Zuwendung und bedankte sich für das großartige Engagement aller Beteiligten. In seiner Arbeit unterstützt der Verein Kinder und Jugendliche in den Bereichen Entwicklung, Förderung sowie dem Umgang mit Medien. Aufgrund der Pandemie hat die Arbeit dessen sichtlich zugenommen: „In unserer Region sind die Übergriffe in Form von häuslicher Gewalt und Missbrauch an Jugendlichen in der letzten Zeit stark angestiegen. Die Dunkelziffer dürfte sogar noch höher sein“, so Fritsch besorgt. Auch das Thema Mediennutzung rückt zunehmend in den Vordergrund. Fritsch betont, wie wichtig es für den Schutz der Kinder sei, dass Eltern wissen, mit wem ihre Kinder im Netz kommunizieren und welche Webseiten sie besuchen.

Auf der Internetseite www.feuervogel-rastatt.de finden sich viele Informationen über den Verein „Feuervogel“. Auch telefonische Beratung wird angeboten. Weitere Informationen können auch unter www.kein-kind-alleine-lassen.de eingesehen werden. Nachdem der Vollmondlauf in Michelbach im letzten Jahr abgesagt werden musste, sind die Vorbereitungen für den nächsten Lauf bereits im vollen Gange. Dieser soll am 22. Okt. stattfinden. Gestartet wird um 16.15 Uhr bei der Wiesental-Halle in Michelbach, die gleichzeitig auch das Ziel ist. Nähere Angaben, wie der Streckenverlauf, werden in Kürze bekanntgegeben. Weitere Informationen finden sich auch auf der Internetseite www.michelbacher-vollmondlauf.info. Das Team um Annette Rieger hofft, dass dieses über die Region hinaus bekannte Event wieder stattfinden kann.

Der Michelbacher Vollmondlauf ist dem Verein des SC Mahlberg in Freiolsheim untergeordnet, dessen Vorsitzender Roland Schwall ist.

Malwettbewerb des Abfallwirtschaftsbetriebes für Kinder

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) Landkreises Rastatt baut derzeit in Gaggenau-Oberweier auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert" eine Umweltbildungsstation. Ziel dieses außerschulischen Lernortes ist es, Informationen über Abfallvermeidung, Abfalltrennung und den Klimawandel zu vermitteln.



Bemalter Container. *Foto: Abfallwirtschaftsbetrieb, I. Bennewitz*

Auf dem dafür eingerichteten Gelände steht nun der ehemalige Container des Wiegemeisters, der nach dem Umbau des Betriebsgebäudes einer neuen nachhaltigen Nutzung zugeführt werden soll. Es wird darin ein kleines Labor entstehen. Durch eine ansprechende Bemalung soll der Container bunt und freundlich gestaltet werden. Hierfür gibt es jetzt einen Malwettbewerb für kreative Kinder mit bunten Ideen. Teilnehmen können Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren mit Wohnsitz im Landkreis Rastatt, die dem AWB ein Bild zusenden. Die Aktion läuft von 15. Juli bis 15. August. Die Gewinnspielunterlagen finden sich auf der Homepage unter www.awb-landkreis-rastatt.de/Malwettbewerb. Das Bild ist per Post oder E-Mail beim AWB einzureichen. Alternativ kann das Bild auf Instagram gepostet werden. In diesem Fall ist es notwendig, den Kanal @awb.rastatt zu markieren. Die fünf besten Ideen werden prämiert und die Gewinner dürfen den Container vor Ort im September mit professioneller Unterstützung bemalen. Unter allen Teilnehmenden werden zusätzlich fünf Kinogutscheine und fünf Gutscheine für das Europabad in Karlsruhe verlost.

Weitere Information unter Tel. 07222 381-5555, per E-Mail an awb@landkreis-rastatt.de oder Direct Message auf Instagram und Facebook.

Familienbildungsfreizeiten über das Landesprogramm STÄRKE

Das Landesprogramm STÄRKE unterstützt Eltern im Landkreis Rastatt unter anderem auch durch Familienbildungsfreizeiten.

Familien in besonderen Lebenssituationen zahlen nur einen kleinen finanziellen Beitrag für die Teilnahme. Angesprochen sind Alleinerziehende, Eltern in Trennung oder Scheidung, Familien mit Mehrlingen, Pflege-/Adoptivkindern, Familien mit kranken, süchtigen, gehandicapten oder pflegebedürftigen Familienmitgliedern, Familien mit Migrationshintergrund, Familien in finanziellen Schwierigkeiten und anderen belastenden Situationen. Die einwöchigen Freizeitangebote finden im Sommer und Herbst statt. Die Plätze sind begrenzt. Vormittags steht ein Bildungsprogramm für die Eltern auf dem Plan, während die Kinder parallel dazu betreut werden. Nachmittags finden Angebote für die gesamte Familie statt. Alle Freizeiten sind unter www.landkreis-rastatt.de (Suchbegriff „STÄRKE – Das Landesprogramm“) zu finden. Anmeldung über die Anbieter der Freizeiten: EOS Erlebnispädagogik, Telefon 0761 600800 und Familienerholungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Telefon 07422 5601040. Weitere Infos erteilt auch die STÄRKE-Koordinatorin Stefanie Fath-Oberle unter Telefon 07223 98142283.

Ferienspaß aktuell



Foto: StVw

Bei einigen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich unter anderem noch für:
Do., 29. Juli: Mädelstag für Teens (zwölf bis 16 Jahre)
Do., 5. Aug.: Blobpainting und Eisstielkunst (acht bis zehn Jahre)
Di., 10. Aug.: Ausflug zum Hörnerich – Wasserspielplatz Forbach (sieben bis zehn Jahre)
Mi., 11. Aug.: Haste Puste? Musik-Workshop (sechs bis zehn Jahre)
Mi., 11. Aug.: Asterix und Obelix (fünf bis elf Jahre)
Mi., 11. Aug.: Mädelstag (zehn bis 13 Jahre)
Mo., 16. Aug.: Schnitzeljagd im und um das Unimog-Museum (acht bis zwölf Jahre)
Mi., 18. Aug.: Murg-Entdeckertour mit dem Rad (zehn bis 14 Jahre)
Mi., 18. Aug.: Pimp my T-Shirt – Upcycling (zwölf bis 16 Jahre)
Sa., 21. Aug.: Samstagabend-Snacks (zehn bis 16 Jahre)
Mo., 23. Aug.: Die tollkühnen Flößer des Murgtals - Modellflossbau (acht bis zwölf Jahre)
Di., 24. Aug.: Teen-Yoga für Mädchen (zehn bis 16 Jahre)
Mi., 25. Aug.: Ab auf die Rollen – Inline-Training (sieben bis zwölf Jahre)
Mi., 25. und Do., 26. Aug.: Schreiben im Freien (ab zwölf Jahre)
Do., 2. Sept.: Bogenschießen (ab zwölf Jahre)
Do., 2. Sept.: Zeitreise im Kurpark (zehn bis zwölf Jahre)
Fr., 3. Sept.: Diabolo, Jonglieren und mehr (neun bis 14 Jahre)
Mo., 6. Sept.: Wald- und Bach-entdecker-Tour (acht bis zwölf Jahre)
Di., 7. Sept.: Teen-Yoga für Mädchen (zehn bis 16 Jahre)
Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind im Internet unter www.ferienspass-gaggenau.de veröffentlicht.
Information und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter Tel. 07225 962-513 möglich.

Noch freie Plätze beim Kindersommer im Schloss Rotenfels

Eine Abenteuerreise in die bunte Kunst- und Theaterwelt können Kinder und Jugendliche ab acht Jahren in den Sommerferien im Rotenfelser Schloss erleben.

Die Workshops und Angebote der Landeseinrichtung zählen seit Jahren mit zu den Höhepunkten des Gaggenauer Ferienprogrammes. Insgesamt sechs 5-tägige Kurse bieten viele Möglichkeiten sich kreativ auszuprobieren und sein Talent zu entdecken.

23. Aug. bis 27. Aug.
- Make your own Story with your Superpower – Knet-Animationsfilme (ab neun Jahre)
- Köpfe aus Ytong-Stein – Bildhauer-Workshop (ab neun Jahre)
- Porträt malen und zeichnen (acht bis 13 Jahre)
- Äste + Säge + Axt + Hammer + Nagel + Farbe = Großplastik (zehn bis 16 Jahre)
- Vom Kinderbuch zum Theaterstück – Theaterworkshop (acht bis 13 Jahre)

30. Aug. bis 3. Sep.
- Flower Power – Malen, Drucken, Plastisches Gestalten (ab acht Jahre)

Die Workshops dauern je fünf Werktage und finden täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr statt. Im durchschnittlichen Preis von 110 Euro ist das warme Mittagessen und ein Nachmittagssnack enthalten, teilweise kommen Materialkosten hinzu. Das Kreativprogramm wird auch durch den Förder- und Freundeskreis Schloss Rotenfels unterstützt.

Weitere Informationen sind unter www.ferienspass-gaggenau.de verfügbar. Die telefonische Anmeldung erfolgt im Ferienspaßbüro der Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 962-513.



Flower-Power-Blumenkreationen. Foto: Schloss Rotenfels

Neuntes Weltenbummlertreffen vom 30. Juli bis 1. August im und am Unimog-Museum

Zum neunten Mal treffen sich Weltreisende und ihre „Allradler“ im und am Unimog-Museum. Auch in diesem Jahr muss die Zahl der Fahrzeuge limitiert werden – zum einen, weil es nach wie vor Corona-bedingte Vorschriften gibt. Zum anderen aber auch, weil der Platz vor dem Museum wegen der Baustelle des Erweiterungsbaus nicht zur Verfügung steht und Aussteller und Teilnehmer auf die Wiese hinter dem Museum sowie das Gelände jenseits des Außenparcours und des Biotops ausweichen müssen.

Umso motivierter sind die glücklichen Fahrzeugbesitzer, die es geschafft haben, einen der begehrten Plätze zu ergattern. Spannende Reise-Vorträge (beispielsweise Namibia und Mongolei), Lagerfeueratmosphäre und außergewöhnliche Fahrzeuge – diese Mischung macht das Weltenbummlertreffen zu etwas ganz Besonderem. Dabei sind auch Aufbau- und Zubehörhersteller wie die Firmen Füss Mobile und bimobil, Atlas 4x4, Merex/Mertec und Travel Lighting und viele mehr. Sie präsentieren Equipment für Mensch und Fahrzeug. Dazu gibt es tiefe Einblicke in die Fahrzeugtechnik und Kurse zum Selberschrauben in der Werkstatt des Unimog-Museums. Natürlich darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Fr., und Sa., von 10 bis 18 Uhr, So., 10 bis 17 Uhr ist die Fahrzeugschau auf dem Außengelände inklusive Museumseintritt, Führungen und Vorträgen für 6,50 Euro pro Person (ermäßigt 5,50 Euro, Familienticket 14 Euro) zu besichtigen. Für die Führungen und Vorträge sind die Teilnehmerzahlen aufgrund von Corona begrenzt. Es gelten die allgemeinen Corona-Bestimmungen: Besucherregistrierung, Desinfizierung, Abstandsregeln sowie das Tragen einer Mund-/Nasenschutz-Maske in den Museumsräumen.

Das Programm sowie Infos zur Veranstaltung findet man unter www.unimog-museum.de. Alle Stellplätze rund um das Museum sind an diesem Wochenende für die Weltenbummler-Fahrzeuge reserviert. Daher werden die Tagesgäste gebeten, auf die Parkplätze der Firma Swarco und König Metall auszuweichen.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

Mehrgenerationentreff

Mehrgenerationen-Treff
Voneinander profitieren

Donnerstags wieder Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 22. Juli, finden wieder Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad statt, der Beginn ist um 16 Uhr.

Die Qigong-Übungen sind für jedermann offen und auch jedermann zu empfehlen. Denn die Bewegungen von Qigong sind eine sehr bewährte Methode für das gesundheitliche Wohlbefinden und den körperlichen Ausgleich. Die wenig anstrengenden körperlichen Bewegungen sind auch gut geeignet für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Zu diesen Qigong-Übungen sind interessierte Bürger jeglichen Alters herzlich eingeladen. Qigong-Übungen finden auch in den folgenden Wochen jeweils donnerstags statt.

Mittwoch Englisch-Übungen

Am kommenden Mi., 28. Juli, finden wieder Englisch-Übungen in der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt. Die Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses. Der Eingang liegt separat vom Haupteingang des Helmut-Dahringer-Hauses gleich vorne an der Bismarckstraße und ist mit der Schrift „Schulmensa“ deutlich gekennzeichnet. Die Englisch-Übungen sind in drei Gruppen eingeteilt: eine Anfängergruppe, eine Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen und in eine Fortgeschrittenengruppe. Die Teilnehmer können entsprechend ihrem Kenntnisstand die ihnen genehme Gruppe selbst auswählen. Der Anfängerkurs beginnt um 16 Uhr, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt ihre Übungen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.45 Uhr. Die Übungsgruppen stehen allen offen, die Englisch lernen, beziehungsweise ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen. Zu diesen Übungsstunden lädt der Mehrgenerationen-Treff und auch die Kursleiterin Martina Vetter herzlich ein.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geldbeträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, sind wir jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Tel.: 07225 3129 zur Verfügung.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

5. Infotag der Schule für Musik und darstellende Kunst (SMdK)

Kleine Konzerte und mehr!

Am Sa., 24. Juli, findet der fünfte Infotag der Musikschule Gaggenau statt. Das Musikschulzelt vor der Deutschen Bank Filiale in der Innenstadt Gaggenaus wird auch an diesem Samstag von 10.30 bis 13.00 Uhr zum Treffpunkt für alle, die gerne Musik hören oder selbst musikalisch aktiv werden möchten. Darüber hinaus kann man sich über die Angebote der Musikschule informieren.



Trommelfieber. *Foto: SMdK*

Zu Gehör kommen Boriana Baleff - Violine, Jochen Baier - Querflöte, Peter Hegmann - Klavier, Gudrun Rademacher - Blockflöte und Akkordeon, Thomas Sperling - Gitarre, Gerold Stefan - Saxophonensemble „Saxpack“ und Karlheinz Wagner - Gitarre. Schüler und Lehrkräfte werden von Oliver Grote, Künstlerischer Leiter SMdK, am Klavier begleitet. Irene Jung informiert alle Interessenten über das Fach „Musikgarten“.
Interessierte können sich an diesem Tag von den anwesenden Fachlehrern beraten lassen und gerne eine kostenlose Schnupperstunde vereinbaren. Das Team der Musikschule freut sich auf viele Besucher!

Infoabende Musikgarten und Musikalische Früherziehung (MFE)

Ab Oktober 2021 – Neue Kurse an der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau.

Im Oktober beginnen an der Musikschule Gaggenau die neuen Kurse in den Fächern „Musikgarten“ und „Musikalische Früherziehung“.
Hierzu finden folgende Infoabende statt:
Mi., 22. Sept., um 19 Uhr – Musikalische Früherziehung bei Frau Heila Soyka
Mo., 27. Sept., um 20 Uhr – Musikalische Früherziehung bei Frau Gudrun Rademacher
Mi., 29. Sept., um 20 Uhr – Musikgarten bei Frau Irene Jung
Um Anmeldung wird gebeten! Nähere Informationen gibt es beim Sekretariat der Schule unter Tel. 07225 4707. Anfragen werden auch per E-Mail unter folgender Adresse beantwortet: info@musikschule-gaggenau.de.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 24. Juli, 9 bis 13 Uhr
Kaffee- und Kuchenverkauf des Harmonika Vereins Gaggenau.

Mi., 28. Juli, 9 bis 14 Uhr
s`Bienenlädle / Imkerei Seitz lädt zum Bienentag ein.

Kultur

Heimspiele im Herbst im klag - Tickets ab sofort in der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich

Für die beliebten Konzerte lokaler Musiker im klag gibt es ab sofort die begehrten Karten in der Buchhandlung Bücherwurm zu kaufen.

Der erste Termin von Broken Heart ist bereits ausverkauft, für den zweiten Termin am Sa., 2. Okt., ist also schnell sein angesagt. Weiter geht es mit der Musikschul-Lehrerband Teacher´s Cream, die dem Publikum am Do., 21. Okt., einheizen werden. Neu im Programm ist der Singer-Songwriter PAT mit seiner Band, der am Fr., 5. Nov., seine frisch produzierte CD vorstellen wird. Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Veranstalter ist das Kulturbüro Gaggenau. Informations-Telefon: 07225 962-513.

Band Café Oriental lädt zu sommerlichem Freiluftabend mit Schlagermusik

Zum sommerlichen Freiluftabend mit Schlagern der 50er und frühen 60er Jahre lädt Café Oriental am Sa., 24. Juli, ab 18 Uhr beim Bistro Ratsstübel am Gaggenauer Rathausplatz.

Die großen Schlager aus den goldenen Tagen von Petticoat und Elvis-Tolle – sie werden bei den Auftritten von Café Oriental lebendig. Ob rockige Klänge von Peter Kraus, swingende Rhythmen von Bill Ramsey, unsterbliche Schnulzen von Caterina Valente oder romantische Duette von Gitte und Rex Gildo: Bei einem Gastspiel von Café Oriental umweht das Publikum der Charme der Nierentisch-Ära – präsentiert mit einem Hauch Nostalgie und einem sympathischen Augenzwinkern. Der Eintritt ist frei, ein Hut geht um.



Die Band Café Oriental lädt ein. *Foto: Thomas Senger*

Neues aus der Stadtbibliothek

„Literatur im Gespräch“ am 27. Juli

Zu einem Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Di., 27. Juli, 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau ein. Das Buch des Abends ist „Daheim“ von Judith Hermann.

Eine Frau, Ende 40, sucht nach einer gescheiterten Ehe einen Neuanfang in einem kleinen Küstenort an der Nordsee. Sie wohnt in einem kleinen Haus außerhalb des Dorfes und findet allmählich Kontakt zu ihren einheimischen Nachbarn. Dabei begegnen sich Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Unter Einhaltung der AHA-Regeln Abstand, Maske, Hygiene, soll der Gesprächskreis wieder in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Gaggenau stattfinden. Sollte der Inzidenzwert ein Treffen vor Ort zu diesem Zeitpunkt nicht erlauben, wird der Gesprächskreis über ein WebEx-Meeting stattfinden. Interessierte Bürger können sich unter 07225 962-521 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@gaggenau.de melden. Die Einladung zur virtuellen Sitzung erfolgt dann per Mail.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Gartentipps aus dem Ulmer Verlag

Schwarzer, Elke:
Plastikfrei Gärtnern: Über 150 nachhaltige Alternativen und Upcycling-Ideen, 2021. - 128 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8186-1226-9
SY: Xbo
Der Titel der Diplom-Biologin präsentiert viele Tipps für den Einsatz natürlicher, nachhaltiger und alternativer Materialien zur Vermeidung von Plastik und Kunststoffen im Garten sowie Ideen für das Upcycling. Mit Bezugsquellen, Literaturhinweisen und Weblinks.



Fotos: Eugen Ulmer Verlag

Lepple, Annette:
Garten ohne Gießen: Mit 44 trockenheitstoleranten Pflanzen clever gärtnern, 2021. - 128 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8186-1228-3
SY: Xbo
Den Klimawandel bekommen Hobbygärtner vor allem in Form von Wassermangel zu spüren. Deshalb gibt es hier viele ganzseitige Pflanzenporträts, aufgeteilt in Stauden, Gehölze, Hecken- und Kletterpflanzen mit dem Fokus der Trockenheitstoleranz sowie einige Tipps für nachhaltiges Gärtnern.



Lorey, Heidi:
Gemüse ins Blumenbeet!: Kreativ gärtnern mit Dahlie, Artischocke & Co., 2021. - 191 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8186-1274-0
SY: Xbo
Klassische Mischkultur war gestern: Küchengärten, in denen sich Blumen und Gemüse die Beete teilen, können ohne strenge Regeln zu einem Hingucker mit Mehrwert in jedem Garten werden. Die Autorin vereint in vorliegendem Ratgeber einfach und praktikabel allgemeine Tipps zu Anlage und Pflege solcher Beete mit reich bebilderten Pflanzenporträts und Infos zu passenden Partnerpflanzen.



Lugerbauer, Katrin:
Wilde Wiesen gestalten: Naturalistische Staudenbeete für den Garten, 2021. - 159 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8186-1229-0
SY: Xbo 320 Naturgarten
Der Titel beschreibt die Planung, das Anlegen und die Pflege von Staudenwiesen. Inspiriert von den Ideen ökologischer, naturnaher Gärten, tritt bei einer Staudenwiese, im Gegensatz zum Beet, die pflegende Hand des Menschen in den Hintergrund und überlässt den Pflanzen die Gestaltung.



Spannende Romane aus dem Rowohlt Verlag

Moninger, Kristina:
Was wir sehen, wenn wir lieben : Roman, 2021. - 447 S.
ISBN 978-3-499-00565-7
SY: Mini
Teresa muss sich neu kennenlernen. Als sie nach einem Unfall aufwacht, fehlen ihrem Gedächtnis die letzten fünf Jahre. Eben war sie noch auf einem Date mit Henry, doch als sie in ihre Wohnung zurückkehrt, ist dort ein fremder, nackter Mann. Was ist passiert? Und das Wichtigste: Wo ist Henry?



Fotos: Rowohlt Verlag

Graze, Linda:
Schwarzwälder Morde: Kommissar Justin Schmälzle ermittelt, 2021. - 379 S.
ISBN 978-3-499-00208-3
SY: Krimi
Kommissar Schmälzle ist froh, als der Fund einer Moorleiche die Frühjahrsflaute im Polizeiposten Bad Wildbad unterbricht. Doch aktiv werden muss er hier nicht mehr, doch als jemand dem Investor der geplanten Wildbader Ferienanlage in den Fuß schießt, schon ... Justin Schmälzles 2. Fall.



Herzog, Katharina:
Wie Träume im Sommerwind:
Roman, 2021. - 348 S.
ISBN 978-3-499-27525-8
SY: SL
Emilia springt für ihre verunglückte Schwester Clara ein und reist mit ihrem Jugendfreund Josh und ihrer rebellischen Nichte Lizzy nach England. Sie möchte versuchen, Claras Rosengärtnerei auf Usedom zu retten, dazu sind die englischen Gärten genau die richtigen Orte ... Farben des Sommers, Teil 5.



Macleod, Debra May:
Die Töchter Roms - Flammentempel: Historischer Roman , 2021. - 430 S.
ISBN 978-3-499-00327-1
SY: Mini
Pomponia ist noch ein Kind, als sie von Julius Caesar für den Orden der Vestalinnen ausgewählt wird. Kaum hat sie ihre ersten Jahre des Lernens absolviert, findet sie sich an der Spitze des Ordens wieder und Julius Caesar wird ermordet. Kann Vestalis Maxima Pomponia sich von der Politik fernhalten? Oder muss sie für sich selbst, für ihre Liebe, für ihre Ordensschwestern – für Rom – ihre Macht ausspielen?



BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Vier Abiturienten mit Bestnote

Das Goethe-Gymnasium beglückwünscht 86 Schüler, die in der vergangenen Woche ihr Abitur erfolgreich bestanden haben. Die Abitur-Durchschnittsnote des Abschlussjahrgangs beträgt 2,1. Die Bestnote 1,0 erzielten: Lotte Carolina Damm, Verena Moosmann, Jannik Schenk und Lennard Wickersheimer.
Das Goethe-Gymnasium wünscht allen Abiturientinnen und Abiturienten für ihre Zukunft alles Gute. Nachfolgend findet sich eine Auflistung nach Wohnort.

Gaggenau (Stadt): Haris Avdovic, Devin Dag, Dylan Giraldo Rojas, Sükrüye Gül, Mia Hassenstein, Iris Hilt, Anna-Theresa Holfelder, Leonie Horch, Angelina Ibach, Florian Kappes, Emely Kozul, Mia Lara Krieg, Nele Emily Krieg, Jonah Majunke, Anne Mätzler, Ben Mottausch, Ilayda Özmen, Leonardo Regele, Lisa Siller, Sina Sönmez, Moritz Torzewski, Sophia Wieser, Annelie Wurz, Metehan Yayla, Gabriel Yovanovski, Hannah Zink
Bad Rotenfels: Altina Bajra, Lasse Bohn, Lucia Daly, Lisa Dreher, Hannah Gewohn, Niklas Hirth, Marius Neumaier, Sandro Nichterlein, Jacqueline Odwald, Leonie Sprenkmann
Hörden: Celine Glatt, Lennard Wickersheimer
Ottenau: Alexander Boeckh, Süheda Danabasi, Kira Krieglstein, Lukas Mack, Tim Mayer, Timo Reuter, Emelie Schwetz-Malner, Salih Simsek, Sven Sutter, Timo Wezel
Selbach: Zoe Fritz, Merle Ring, Jannik Schenk
Oberweier: Luisa Fünfgeld, Sophia Kristina Linke, Marilena See
Sulzbach: Marcel Krug, Emelie Maier, Julian Maisch, Klara Stollenmaier
Michelbach: Gianluca Lang
Freiolsheim: Thomas Steudel, Daniel Vadasi
Gernsbach: Adrian Hauptmannl, Lina Tolstoj, Kilian Wieber
Kuppenheim: Nele Altenberger, Hanna Altmann, Isabelle Falk, Lara Frank, Sara Helac, Verena Moosmann, Fynn Opitz, Max Schickinger
Muggensturm: Elias Weber
Rastatt: Maja Neumann, Philipp Overlack
Baden-Baden:
Marian-Pierre Matras, Lara Fabienne Sudermann
Bischweier: Lotte Carolina Damm, Johan-Sebastian Ghertiu, Thomas Greiner, Lilly Herz, Noah Kraus, Alin Reiß, Sebastian Wilhelm
Forbach: Laura Beeren

Realschule

Abschlussprüfung 2021 an der Realschule Gaggenau

Mit dem Schlussteil der mündlichen Prüfung beendeten insgesamt 99 Schüler an der Realschule Gaggenau am 14. Juli erfolgreich ihre Prüfung. 88 Abschlussschüler legten dabei nach ihrer sechsjährigen Schulzeit den Realschulabschluss ab, ebenso erfolgreich waren elf zur Hauptschulabschlussprüfung angetretene Schüler aus Klassenstufe neun, die nun ihren Weg – mit diesem Abschluss in den Händen - fortsetzen können.
Im Rückblick auf das zurückliegende Schuljahr, das durch die Pandemiesituation nicht unerheblich beeinflusst war, lässt sich feststellen, dass die nun vorliegenden Ergebnisse davon nicht beeinflusst wurden.
Eine solide Vorbereitung war durch Fernunterricht und den sehr frühzeitigen Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht für die Schülerinnen und Schüler gewährleistet. Die schon früh erfolgte Verschiebung der Prüfungstermine auf das spätmöglichste Zeitfenster verschafften ausreichend zeitlichen Spielraum.
Dagegen sorgte in diesem Jahr eine neu angepasste Prüfungsordnung mit ihren Veränderungen bei Schülern wie Lehrern im Vorfeld für etwas Spannung, da einige Prüfungsteile neu dazugekommen oder das Format neugestaltet war. Zum ersten Mal wurden z.B. die drei Wahlpflichtfächer Technik, AES und Französisch in die schriftliche Prüfung mit einem zusätzlichen fachpraktischen Prüfungsteil mit einbezogen. Aber auch hier zeigte sich an den Prüfungstagen recht schnell, dass die Aufgabenstellungen eigentlich für unsere Schülerinnen und Schüler gut zu bewältigen waren.
Realschulrektor Axel Zerrer beglückwünschte im Rahmen der Ergebnisverkündung alle Schüler, die nun das letzte Jahr an ihrer Schule erfolgreich abgeschlossen haben. Er betonte die Bedeutung der erzielten Abschlüsse und ließ nicht unerwähnt, dass diese ein wichtiger Türöffner seien für weitere Schul- und Ausbildungsgänge und weiterführende Prüfungen.

Die Jahrgangsbesten
Mit der Durchschnittsnote 1,1 haben abgeschlossen:
Luca Melcher, Kl. 10b und **Louis Wunsch, Kl. 10a**
Durchschnittsnote 1,2: Jannik Barth, Kl. 10b
Durchschnittsnote 1,3: Vincent Hecker, Kl. 10d
Durchschnittsnote 1,5: Marie Becker, Kl. 10d und **Leon Weber, Kl. 10d.**
Der Gesamtdurchschnitt aller Prüflinge beträgt 2,3.

KINDER

Kinderhaus Spielwiese

Abend der offenen Tür

Am Mo., 16. Aug., möchte das Kinderhaus Spielwiese Gaggenau interessierten Familien die Möglichkeit bieten das Kinderhaus zu besichtigen. In der Einrichtung werden 70 Kinder unter drei Jahren und 40 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreut, aufgeteilt auf zwei Gebäude.
Um im Voraus planen zu können, wird bis zum 6. August eine verbindliche Rückmeldung per Mail an info.gaggenau@spielwiese-gmbh oder kita.gaggenau@spielwiese-gmbh benötigt. In dieser E-Mail muss auch die Personenzahl angegeben werden, mit welcher interessierte Familien an diesem Abend die Einrichtung besuchen möchten. Zudem gilt zu beachten, dass nur tagesaktuell getestete, genesene oder vollständig geimpfte Personen Zutritt haben. Außerdem gilt in der gesamten Einrichtung während des Besuchs Maskenpflicht.

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstraße 7 hat wieder jeden Donnerstag geöffnet. Der Seniorenrat wird den Rest des Jahres, auch im August, wieder jeden Donnerstag für Bürger da sein. Die Beratungen finden aufgrund der Hygienevorschriften donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr beziehungsweise um 15.15 Uhr statt. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise mit dem Seniorenrat besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, jeden Dienstag um 9 Uhr und am Mittwoch um 9 und 9.45 Uhr wieder Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio Yoga speziell für Senioren an. Die Yoga-Einheit findet an jedem Montag um 9.30 Uhr unter Anleitung von Andrea, der Senioren-Yogalehrerin im YogaVital Studio, Hauptstr. 91, statt. (Hintereingang ehemals Post). Hierfür kann vor Ort eine

10er-Karte erworben werden (Kosten 100 Euro, Überweisung). Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Sprechstunde des Seniorenrates
Die Sprechstunde wird, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung und bei Bedarf auch im persönlichen Gespräch zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder per E-Mail an seniorenrat-gaggenau@web.de. Danach erfolgt eine Terminvereinbarung.
Infos zum Internetcafé sind unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com verfügbar.

Rentner- und Seniorenclub

Einladung zum Sommerhock
Der Rentner- und Seniorenclub lädt nach langer Corona-bedingter Pause zu einem gemütlichen Kaffeekränzchen ein auf Do., 29. Juli, 14 Uhr in den Pfarrgarten von St. Josef, hinter der Pfarrkirche. Voraussetzung zur Teilnahme ist die vollständige Impfung oder die Vorlage einer aktuellen negativen Testbescheinigung.

KIRCHEN

denk-würdig



Pfarrer Matthias Weil. Fotos: Matthias Weil

Am 24. Juli hat ein sehr beliebter – und auch über den katholischen Raum hinaus bekannter – Heiliger seinen Gedenktag: Christophorus. Historische Bezüge gehen zurück etwa ins dritte Jahrhundert nach Christus. Der Legende nach hat er ein kleines Kind durch einen Fluss getragen. Dabei spürte er eine große Last auf seinen Schultern und begriff schließlich, dass es das Jesuskind war, der Erlöser der Welt. Christophorus zählt zu den vierzehn Nothelfern und ist eigentlich immer leicht zu identifizieren als großer Mann, der mit einem Stock oder Stamm in der Hand durch Wasser schreitet und ein Kind auf den Schultern trägt. Wer dieses Suchen und Finden des heiligen Christophorus im Kreis der anderen Nothelfer einmal ausprobieren möchte, kann das zum Beispiel auf dem rechten Seitenaltarbild in der Pfarrkirche St. Nikolaus in unserem Ortsteil Selbach einmal probieren.
Christophorus wird verehrt als Schutzpatron für alle, die unterwegs sind. Die Rettungshubschrauber tragen im deutschsprachigen Raum „Christoph" als Funknamen. Viele Leute – auch ich selbst – haben in ihrem Auto eine kleine Christophorusplakette dabei. Sie regt an, sich der Fürbitte des heiligen Christophorus für die Fahrt zu unterstellen und sich zugleich selbst möglichst umsichtig im Straßenverkehr zu verhalten. Da der Gedenktag in den Sommer und damit in unsere Hauptreisezeit fällt, passt das Gedenken an diesen Heiligen ja gerade in dieser Zeit sehr gut.
Aus meiner Sicht wünsche ich natürlich auf die Fürsprache des heiligen Christophorus allen, die unterwegs sind zu Wasser, zu Land oder in der Luft eine gute Reise, einen hoffentlich guten Aufenthalt und eine gesunde Rückkehr – aber ganz unabhängig davon, ob sie die Verehrung des Christophorus selbst teilen möchten oder nicht.



Matthias Weil,
Pfarrer der Seelsorgeeinheit
Gaggenau-Ottenau

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 25. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Kommunionkindern, musikalisch gestaltet von einer Band
11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Kommunionkindern, musikalisch gestaltet von einer Band
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Bei schlechtem Wetter gibt es nur den Gottesdienst um 11 Uhr.
Wenn der Gottesdienst um 9.30 Uhr entfällt, wird dies auf der Homepage der SE Gaggenau unter www.kath-gaggenau.de und in der örtlichen Presse samstags bekanntgegeben.
Montag, 26. Juli
18 Uhr Jugendgottesdienst
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 24. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Dienstag, 27. Juli
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Mittwoch, 28. Juli
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 23. Juli
18 Uhr Rosenkranzgebet für alte und kranke Menschen
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de
Dienstag, 27. Juli
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 28. Juli
18.30 Uhr Livestream der Hl. Messe aus der St. Sebastian-Kapelle unter live.kath-gaggenau.de

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 25. Juli
10 Uhr Bergmesse
Beim Ehrenmal auf dem „Neuen Berg"
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 23. Juli
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 25. Juli
12 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit der Gruppe "Colors of friends" im Pfarrgarten Moosbronn, Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Bitte beachten: Der Gottesdienst beginnt um 12 Uhr.
Dienstag, 27. Juli
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"
18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Samstag, 24. Juli
14.30 Uhr Trauung
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Mittwoch, 28. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 25. Juli
10.30 Uhr Patrozinium Festgottesdienst – ohne Prozession
Hierfür ist eine Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 07225 1483 bis Fr., 23. Juli, 12 Uhr erforderlich. Wir bitten zu beachten, dass nur angemeldete Personen den Gottesdienst mitfeiern können.

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245
Wir bitten Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist über unsere Homepage oder auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich. Sie entlasten damit auch den Ordnerdienst der Ehrenamtlichen vor Ort.

Freitag, 23. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Samstag, 24. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Anna, Rauental
Sonntag, 25. Juli
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Anna, Bischweier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst, Kuppenheim
Dienstag, 27. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
18.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm
Mittwoch, 28. Juli
8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim
Donnerstag, 29. Juli
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Freitag, 23. Juli
Von 16 bis ca. 17.30 Uhr Spielevent für die frischkonfirmierten Jugendlichen in der Markuskirche

Sonntag, 25. Juli
10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.
Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick Diensthandy, Tel. 0176 47132073
Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358
E-Mail: gaggenau@kbz.ekiba.de

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Donnerstag, 22. Juli
20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
Sonntag, 25. Juli
7.27 Uhr NAK-Rundfunksendung SWR 1
9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
Montag, 26. Juli
20 Uhr Vorsteherversammlung mit Bischof Jörg Vester in KA-Mitte
Dienstag, 27. Juli
18.15 Uhr Religionsunterricht

Präsenzgottesdienste
Präsenzgottesdienste finden entsprechend der Inzidenzen des Landkreises statt. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste
Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In unserer Gemeinde ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org
Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 22. Juli
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Samstag, 24. Juli
9.30 Uhr Zusammenfassung des Wachtturm-Artikels „Wie wir im Dienst positiv bleiben können“
anschließend Teil 3 des Kongresses

Weltweit virtuell vereint
Unter dem Motto 2021 „Durch Glauben stark!“ werden an sechs Wochenenden im Juli und August Programminhalte, darunter Interviews, Videoberichte und Filme, weltweit gestreamt.

Neue Wege
Die Pandemie unterbrach letztes Jahr unerwartet die Tradition, Kongresse in Stadien oder Kongresshallen zu besuchen, sodass Jehovas Zeugen weltweit die etwa 6.000 geplanten Präsenzkongresse cancelten, um Infektionsherde zu vermeiden sowie um sich selbst und ihr Umfeld so gut es geht vor einer Anste-

ckung zu schützen. Sie planten in Rekordzeit einen ersten internationalen digitalen Kongress – mit großem Erfolg. Harry Wirth ist mit 92 Jahren das älteste Gemeindemitglied von Jehovas Zeugen im Murgtal. Seit über 50 Jahren hat er große Kongresse in Stadien miterlebt. In Pandemiezeiten schätzt er es, diesen Kongress Zuhause anschauen zu können. Das junge Ehepaar Anna und Sebastian G. aus Gaggenau begeistert besonders die Kurz-Videos. Sie freuen sich auf den diesjährigen Kongress.

Kostenloser Download in über 500 Sprachen

Der erste Teil des Streams steht ab Anfang Juli zum kostenlosen Download in der eigenen Sprache zur Verfügung. Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft und den Trailer zum Event gibt es auf JW.ORG.



Anna und Sebastian aus Gaggenau freuen sich auf den Kongress. Foto: S. Schiel

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 25. Juli
10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde
Samstag, 24. Juli
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 25. Juli
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst).
Dienstag, 27. Juli
15 Uhr Seniorentreff
19.30 Uhr Männerabend

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz

KERNSTADT

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

7. Konzert „K32P“

In der Konzertreihe K32P „32 Konzerte für 32 Personen“ des Ev. Kantorats Gaggenau ist am Sa., 24. Juli um 11 Uhr Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld in der Markuskirche Gaggenau zu Gast. Traugott Fünfgeld ist Bezirkskantor in Offenburg und wird unter dem Motto „Orgeltöne“ Kompositionen von Johann Sebastian Bach sowie aus eigener Feder spielen. Auf dem Programm stehen unterschiedliche Choral-, Lied- und Spiritualbearbeitungen, die er auf seiner neuen CD „Orgeltöne“ in der St.-Thomaskirche in Straßburg sowie in der Offenburger Stadtkirche eingespielt hat. Fünfgelds Arbeit umfasst vielfältigste Bereiche kirchenmusikalischer Tätigkeitsfelder mit unterschiedlichsten konzertanten und gottesdienstlichen Aufführungen. Er erhielt den „Badischen Kirchenmusikpreis“ und den Titel „Kirchenmusikdirektor“ aufgrund der Vielfalt seines Schaffens und ist einer der bekanntesten Komponisten deutscher zeitgenössischer Kirchenmusik mit gottesdienstlichen, konzertanten, oratorischen und kammer-musikalischen Werken für Chor, Bläser, Kinderchor, Orgel, Instrumente und Orchester. „Töne des Friedens“ sind zu seinem Motto geworden und prägen seine musikalische Arbeit in Konzerten, in Andachten und Gottesdiensten, in elsässisch-badischen Chorfesten sowie gemeinsamen Konzerten und deutsch-französischen Begegnungen, mit „Brass for Peace“ in Israel und Palästina, in Verbundenheit mit dem Deutschen Albert-Schweitzer-Zentrum Frankfurt und in Konzerten „Auf Spuren Albert Schweitzers …“. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld ist zu Gast in der Markuskirche. Foto: Uli Glasemann

Friedensgebet in Gaggenau

Der interreligiöse Arbeitskreis „Friedensgebet in Gaggenau“ lädt wieder zum Friedensgebet ein. Die Initiative freut sich, wenn Menschen aller Religionen und Kulturen gemeinsam für den Frieden beten: Frieden in unseren Familien, in unserer Stadt, in unserem Land und Frieden weltweit, am Sa., 24. Juli, von 10.30 bis 10.45 Uhr vor der Kirche St. Josef, Gaggenau.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Training im Freibad Sulzbach

Das Training findet jeden Montag im Freibad in Sulzbach statt. Für alle Gruppen startet das Training um 19 Uhr im Wasser, bitte pünktlich sein. Mit dem Mitgliedsausweis erhaltet ihr zu den Trainingszeiten freien Eintritt. Einlass ist eine viertel Stunde vor Trainingbeginn. Schnuppergäste sind herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter, starker Regen oder Gewitter, findet kein Training statt.

Freundeskreis Waldseebad

Mitgliederversammlung mit Wahlen

Der Freundeskreis Waldseebad lädt alle Mitglieder am heutigen Donnerstag um 18.30 Uhr ins Foyer der Traischbachhalle zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Vorstandes und dem Kassenbericht auch Wahlen. Da Corona bedingt im letzten Jahr keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte, müssen in diesem Jahr alle Vorstandsämter neu gewählt werden.
Achtung! Aufgrund der Wetterkapriolen und der sich daraus ergebenden Tatsachen das die Bauarbeiten im Waldseebad noch nicht abgeschlossen werden konnten, ändert sich der Veranstaltungsort. Wir treffen uns um 18.30 Uhr im Foyer der Traischbachhalle. Von dort geht es im Anschluss der Versammlung, begleitet von Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer, zur Besichtigung ins Waldseebad.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe des "Gemischten Chores"

Der „Gemischte Chor“ probt heute um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt-/ Konrad-Adenauer-Str.). Für die Corona bedingten Hygiene- und Abstandsregelungen wird vorgesorgt. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Willkommen zurück im Vereinsleben

Am kommenden Sa., 24. Juli, findet von 10 bis 13 Uhr ein Kaffee- und Kuchenverkauf der Harmonika-Vereinigung Gaggenau (HVG) beim Josef-Treff statt. Unsere jungen Musiker, deren Eltern sowie Vereinsmitglieder freuen sich darauf, bei dieser Gelegenheit ihren Verein der Öffentlichkeit vorzustellen. Interessierte Kinder können unsere Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Informationen zu Ausbildung und Unterricht erteilt Musiklehrerin und Dirigentin Sandra Eller vor Ort bzw. unter Tel. 07221 375523.

Nach acht langen Monaten coronabedingter Pause lebt das Vereinsleben wieder auf. Das 1. Orchester trifft sich im Juli zu Orchesterproben jeweils mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau. Nach der Sommerpause im August erfolgen die Proben ab 25. August wieder regelmäßig jeden Mittwoch. Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) beginnt mit den Orchesterproben ab 13. September jeweils montags von 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau. Die Jugendformation TastenSkiller beginnt mit den Proben ab 15. September, jeweils mittwochnachmittags. Informationen zum Jugendorchester, zu Ausbildung und Unterricht: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de oder Sandra Eller, Tel. 07221 375523. Die jeweils gültigen Regelungen bezüglich Corona halten wir selbstverständlich ein.

Kulturring Gaggenau

Kulturreise nach Paris

Für die angekündigte Reise des Kulturrings Gaggenau nach Paris vom 30. September bis 3. Oktober, u. a. zu dem spektakulären Ereignis „Christos verhüllt den Arc de Triomphe“, sind noch einige Plätze frei. Das ausführliche Programm und Anmeldeformular finden Sie auf der Website des Kulturrings unter www.kulturring-gaggenau.de. Für Fragen steht Ihnen Claudia Abraham zur Verfügung, E-Mail: c.abraham@kulturring-gaggenau.de oder Tel. 07225 5495.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorprobe

Die Chorprobe findet am Di., 27. Juli, um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt.

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Am So., 25. Juli, Treffen um 8.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Geroldsau/Schwanenwasen. Wir beginnen unsere Tour etwas steigend vorbei an Felsformationen in Richtung Plättig jedoch unterhalb der Höhe vom Plättig bleibend. Auf dem Weg zum Wiedenfelsen geht es schon abwärts. Vom Wiedenfelsen hat man, bei entsprechendem Wetter, eine herrliche Aussicht auf Bühlertal und seine großartige Umgebung. Weiter gehts abwärts über die Gertelsbachwasserfälle, welche sicherlich mit die größten, imposantesten in unserer Gegend sind, nach Bühlertal von wo aus die Rückreise erfolgt. Den Wasserfallsteig zu gehen stellt schon eine Herausforderung dar, ist steil und hat auch diffizile Passagen. Alternativ gibt es eine Umgehung des Wasserfallsteigs. Die Länge der Strecke ist 9 km mit 170 hm aufwärts und 440 hm abwärts. Die Gehzeit beträgt 3,5 bis 4 Stunden. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich. Es sind naturbelassene Wege/Pfade zu begehen. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Entsprechend ist dies bei der mitzunehmenden Rucksackverpflegung zu berücksichtigen. Die aktuell gültigen Coronavorschriften sind einzuhalten. Deshalb ist Anmeldepflicht nötig spätestens bis zum 24. Juli, 12 Uhr unter Tel. 07225 3274. Gäste willkommen. Führung: Reinfried Holtz/Bernd Mayer.



Der Gertelsbachwasserfall. *Foto: Jacqueline Mayer*

Ski-Club Gaggenau



Hüttenzauber im Haus Hundsbach

Vom 24. bis 26. August, 12. bis 14. Oktober, 9. bis 11. November und 7. bis 9. Dezember können alle Ski-Club Mitglieder und solche, die es werden wollen, mit Halbpension im Ski-Club-Haus Hundsbach übernachten. Unser Vereinsmitglied Dieter Schwab bietet jeweils von Dienstag bis Donnerstag einen Aufenthalt mit Hütten-Flair an. Neben Frühstück gibt es ein jahreszeitlich passendes Abendessen. Die Speisen und Getränke werden mit geringem Aufschlag auf den Selbstkostenpreis angeboten. Das idyllisch und ruhig gelegene Haus Hundsbach ist der optimale Ausgangspunkt für Rad- oder

Wandertouren im nördlichen Schwarzwald, z.B. zum Ochsenstall, Mummelsee, zur Hornisgrinde oder ins Renchtal und Kinzigtal bis hinunter ins Rebland. Als maximale Teilnehmerzahl inklusive Übernachtung sind acht Personen möglich, Tagesgäste ohne Übernachtung maximal 14 Personen. Coronabedingt sind nur Teilnehmer ohne Kontaktbeschränkungen zulässig, d.h. Genesene, Geimpfte oder Getestete. Übernachtungskosten sind zu entrichten. Weitere Informationen sowie Anmeldungen bei Dieter Schwab, mobil 0171 8978415.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Herren 30 weiterhin in der Erfolgsspur

Am vergangenen Wochenende fand der 5. Spieltag der diesjährigen Verbandsrunde statt und folgende Mannschaften der TSG TB Gaggenau / BW Gaggenau waren im Einsatz.

Am Sonntag fanden gleich zwei Heimspiele auf der Anlage des TB statt.

Die Herren 30 1 bleiben auch nach diesem Spieltag ungeschlagen und verteidigen den 1. Tabellenplatz durch einen 8:1 Sieg beim TC Sinzheim. Am kommenden Wochenende kommt es dann, gegen den bisher ebenfalls ungeschlagenen TC RG Ottersdorf, zum direkten Duell um den Aufstieg. Das siegreiche Team bestand aus Dejan Svjetlanovic, Daniel Wittmann, Sven Herter, Christian Senekovic, Sebastian Hetz und Walter Bauer.

Die Herren 30 2 spielten gegen den TC Elchesheim-Illingen und erreichten ein gutes 3:3. Ein Match wurde leider im Matchtiebreak verloren. Sonst wäre hier auch ein Sieg möglich gewesen. Im Einsatz waren Christoph Kast, Alexander Brandau, Sebastian Gräßle und Edgar Schüle.

Die Herren 1 verloren 0:9 gegen den TC Bühl. Trotz dieser deutlichen Niederlage gab es sehr enge Spiele. Bei zwei Spielen

musste der Matchtiebreak die Entscheidung bringen und auch bei weiteren Spielen war nur ein Break entscheidend. Gespielt haben: Timo Bauer, Sebastian Seitz, Michael Gersinka, Luca Schindler, Thomas Kitsoukis, Jan Wagner und Christoph Giese.
Folgende Spiele stehen am kommenden Wochenende auf dem Plan:
Sa., 24. Juli, ab 14 Uhr spielen die Damen 30 2 beim TC Waldbronn. So., 25. Juli, ab 9.30 Uhr spielen die Herren 30 1 zuhause gegen den TC RW Ottersdorf. So., 25. Juli, ab 9.30 Uhr spielen ebenfalls zuhause die Herren 30 2 gegen den TC BW Forbach. So., 25. Juli, ab 9.30 Uhr spielen die Herren 1 auswärts bei der Post-SG 05 Pforzheim.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Erfolgsmeldung von den Damen 50
Für eine Erfolgsmeldung sorgen die Damen 50 des TC BW Gaggenau nach diesem Wochenende. Das Team von Mannschaftsführerin Wallmeyer-Seshire Gabriele gewann ihr letztes Medenspiel deutlich mit 8:1 gegen den TC Eggenstein. Damit landet die Mannschaft auf Platz 3 in der Abschlusstabelle der 1. Bezirksliga. Die Damen 60 waren in der Regionalliga-Südwest mit viel Teamgeist und Freude am Spiel in die Medenrunde gegangen, verloren jedoch das letzte Saisonspiel gegen den TC Wetzlar. Für die Herren 40 lief es in der 1. Bezirksklasse nicht besser. Sie mussten das Auswärtsspiel gegen den Skiklub Ettlingen mit 2:7 abgeben. Die Herren 50 dagegen gingen in ihrem vorletzten Medenspiel in der 2. Bezirksliga gegen Blankenloch als Sieger vom Platz (5:4) und führen die Tabelle an.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Jahreshauptversammlung
Der Verein der Hundefreunde Gaggenau und Umgebung führt am Sa., 31. Juli, 19 Uhr, seine alljährliche Mitgliederversammlung durch. Diese wird in diesem Jahr in der Schanzenbergstube in Gaggenau, Badstraße 5, stattfinden. Neben den anstehenden Neuwahlen werden die einzelnen Ressortleiter über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichten. Zudem werden einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Bis spätestens fünf Tage vor der Jahreshauptversammlung können Anträge zum Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" schriftlich beim Ersten Vorsitzenden eingereicht werden. Alle Mitglieder des Vereins sind zu dieser Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen. Die Hygienevorschriften der geltenden Corona-Verordnung sind zu beachten.

OTTENAU

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938
Nach langer Zeit treffen wir uns mal wieder am Do., 22. Juli, um 16.30 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau.

Jahrgang 1948/49 Merkurschule Ottenau

Gemütliches Beisammensein
Wir treffen uns am Fr., 30. Juli, ab 18 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau bei „Schmausers“. Coronabedingt statt abzuwarten bis zum 31. Oktober.

VEREINE OTTENAU

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Einladung Grillfest / Neuwahlen
Der katholische Kirchenchor St. Jodok Ottenau lädt nach der langen Corona-Pause am Mo., 26. Juli, um 18 Uhr alle Sänger ins Gemeindehaus zu einem gemütlichen Grillfest ein. Dabei werden auch Neuwahlen durchgeführt. Anträge dazu können bei Gregor Poschinger eingereicht werden.

Musikverein Harmonie Ottenau

Kurkonzert im Kurpark
Der Musikverein Harmonie Ottenau veranstaltet am So., 25. Juli, um 18 Uhr ein Konzert im Kurpark von Bad Rotenfels. Die Musikerinnen und Musiker haben unter der Leitung ihres Dirigenten Holger Bronner ein abwechslungsreiches musikalisches Programm vorbereitet und hoffen auf zahlreichen Besuch. Dabei wird um Einhaltung der gültigen Corona-Hygiene-Regelungen gebeten. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Bezirkspokalsieger
SpVgg Ottenau - FV Baden-Oos 5:1 (2:1). Die Sportvereinigung krönte eine starke Pokalsaison am Samstag mit einem souveränen wie verdienten Finalsieg. Zuletzt konnte man den Bezirkspokal 1986 gewinnen und dementsprechend groß war der Jubel nach dem Abpfiff. Erneut waren ca. 600 Zuschauer ins Murgstadion gekommen und staunten zunächst nicht schlecht, denn die Gäste aus Oos gingen nach nicht einmal einer Minute überraschend mit 0:1 in Führung. Eine Hereingabe wurde nur unzureichend von der heimischen Abwehr geklärt, die erneute Hereingabe bugsierte N. Frey ins eigene Tor. Man konnte der Mannschaft anmerken, dass ein Pokalfinale eine besondere Situation darstellt und so gelang den Hausherren zu Beginn nicht viel, obwohl man gut zehn Min. später durch K. Walter, auf Vorlage von S. Cuttica, ausgleichen konnte. Beim Ausgleich sah M. Seifried im Ooser Tor nicht allzu gut aus; seinem Pendant N. Riedinger unterlief auf der anderen Seite kurz darauf beinahe das nächste Eigentor, ehe er die Situation doch noch bereinigen konnte. Ein Schlenzer von Cuttica an den Innenpfosten - hier parierte der Ooser Torwart stark - läutete eine starke Ottenauer Phase ein, in welcher K. Walter einen Diagonalball von N. Fortenbacher, dem insgesamt drei direkte Torvorlagen gelangen, gefühlvoll zum 2:1 ins gegnerische Tor heben konnte. A. Merkel und T. Skubatz verpassten ein weiteres Tor vor der Pause, nach dem Seitenwechsel entschied das Tor von Cuttica in der 50. Min. zum 3:1 die Partie frühzeitig. Diese Ooser Hintermannschaft half bei diesem Tor fleißig mit und auch in der Folge hatten die Gäste nichts mehr entgegenzusetzen. Außer dem Doppelpack von Kapitän S. Weiler (66. und 78.) sollten keine weiteren Tore mehr fallen, obwohl die SpVgg eine Vielzahl



Bezirkspokalsieger 2020/2021. *Foto: SpVgg*

guter Chancen herausspielen konnte. Unterm Strich dominierte die Mannschaft des Gespanns Merkel/Riedinger auch schon unter Vorgänger H. Luft die Pokalsaison, was ein Torverhältnis von 30:4 in sechs gespielten Runden eindrucksvoll unterstreicht. Ein verdienter Pokalsieg, der zusätzliche Kräfte für die kommenden Saison freisetzen könnte.

19. Gaggenauer Stadtmeisterschaften
Frühzeitig stand schon fest, dass aufgrund der Corona-Pandemie ein Zeltfest, wie wir es traditionell durchführen, nicht machbar ist. Da es auch bei einer normalen Hockete in „Biergartenatmosphäre" zu viele Auflagen gibt, die nur mit einem sehr großen Aufwand eingehalten werden können, hat die Sportvereinigung beschlossen, das diesjährige Sportfest ausfallen zu lassen.
Das fußballerische Programm, die 19. Gaggenauer Stadtmeisterschaften und zwei Jugendturniere, wird aber von Fr., 23. bis So., 25. Juli durchgeführt. Die Spiele finden freitags bis sonntags, also einen Tag weniger als das bisherige Sportfest, statt. Es wird nur eine kleine Bewirtung wie bei einem Heimspiel geben. Alle Fußballer, ob Groß ob Klein, freuen sich endlich wieder einmal ein Spiel absolvieren zu dürfen. Das ist der Grund dafür, dass wir die 19. Gaggenauer Stadtmeisterschaften ausspielen. Die Auslosung verspricht spannende Spiele. In der Gruppe A treffen am Freitagabend ab 18 Uhr der FV Bad Rotenfels, der FV Hörden und der SV Michelbach aufeinander. In der Gruppe B am Samstagabend ab 17 Uhr spielen die Spvgg Ottenau, der SV Staufenberg, der VFB Gaggenau 2 und der VFR Bischweier. Die beiden Erstplatzierten einer Gruppe qualifizieren sich für die Halbfinalspiele, die am Sonntag, ab 17.30 Uhr ausgetragen werden. Das Spiel um Platz 3 und das Endspiel finden ebenfalls am Sonntagabend statt. Die Sportvereinigung weist darauf hin, dass die allgemeingültigen AHA-Regeln einzuhalten sind und sich jeder Besucher per Luca-App (ein- und auschecken) oder per Liste registrieren lassen muss.

BAD ROTENFELS

VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender
Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Dienstags, 6.30 Uhr Early Bird - Morgenlob. Dienstags 9 Uhr, Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Kerngebetsgruppe. LGT Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen
Mo., 26. Juli, 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Sa., 31. Juli, 18 Uhr Mitgliederversammlung Gebetshaus Bad Rotenfels. Sa., 31. Juli, 19 Uhr: EveningPrayer, Psalm 100, Musik und Impuls Achim Rheinschmidt, Lobpreisabend mit geistlichem Impuls. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt
Es wird unter Berücksichtigung des Hygiene-Konzepts geprobt. Millenium Voices, Gospelchor: mittwochs, 19.30 Uhr, Infos:https://wp.milleniumvoices.de. Salt o vocale, moderner gemischter Chor: donnerstags 19.30 Uhr. Infos: www.salt-o-vocale.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunde
Am Di., 27. Juli ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona-Schtzmaßnahmen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Bestellannahme handgefertigter Obstbaumleitern
Wer Bäume schneiden oder Obst ernten will, braucht in der Regel eine Leiter. Diese gibt es in vielen unterschiedlichen Bauarten und Materialien. Wichtig ist, dass eine Leiter einen guten Stand hat und im unebenen Gelände nicht wackelt. Deshalb muss eine Leiter auf drei Punkten auf dem Boden stehen und verstellbare Stützen haben. Eine Bockleiter ist hier genauso ungeeignet wie eine Anlegeleiter. Denn Bockleitern wackeln auf unebenem Grund und Anlegeleitern können nur an stabilen

Ästen anliegen; die Früchte hängen aber meist an den dünnen Ästen. Wirklich geeignet für solche Arbeiten sind nur spezielle Obstbaumleitern mit Stützen. Diese Leitern haben früher der Leitermacher oder der Wagner im Ort gemacht, aber die gibt es kaum noch.
Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels steht in Kontakt mit einem Leitermacher, der in alter Handwerkstradition solche Holzleitern anfertigt. Wenn genügend Interesse besteht, dann würde der Verein eine Bestellaktion durchführen. Fotos und Beschreibung der Leitern sind unter www.ogv-bad-rotenfels.de zu finden. Interessenten wenden sich bitte an den Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Tel. 07225 79505.

RMSV Bad Rotenfels

Generalversammlung
Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2020 findet am Sa., 24. Juli, um 20 Uhr beim Vereinshein des OGV statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2) Totenehrung; 3) Protokoll der letzten Generalversammlung; 4) Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden; 5) Bericht des 1. Saalsportwartes; 6) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer; 7) Entlastung des Kassiers und der Kassenprüfer; 8) Neu- bzw. Wiederwahlen; 9) Ehrungen; 10) Anträge; 11) Verschiedenes. Anträge sind bis zum 23. Juli beim 1. Vorsitzenden Marco Wiedenmann einzureichen. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Segnung der Vorschüler
Unter dem Thema "Gemeinschaft " stand die diesjährige Segnung der Vorschulkinder - angelehnt an die Geschichte vom Regenbogenfisch, der seine Schuppen mit anderen Fischen teilt, um nicht mehr einsam zu sein. In der Rotenfelser Kirche feierten die Kinder einen tollen Gottesdienst, geplant und durchgeführt von Pastoralreferentin Sonja Greipel und den Erziehern Carmen und Sebastian. Es wurde gesungen, begleitet durch Sebastian an der Gitarre, und einer Geschichte gelauscht, die Carmen vortrug. Seinen Höhepunkt fand die Feier in einem Fallschirmsegen, bei dem die Kinder einen Segensspruch mit Bewegungen untermalten. Zum Abschluss durfte jedes Kind eine Segenstüte, die einige Überraschungen enthielt, mit nach Hause nehmen. Bald werden die Kinder nicht mehr in den Kindergarten gehen, sondern an ihm vorbei in die Grundschule. Um ihnen zu zeigen, dass Gemeinschaft Spuren hinterlässt, schmückt nun ein bunter Fisch mit ihren Namen den Zaun des Kindergartens. Wir wünschen unseren Vorschulkindern Gottes Segen und freuen uns, dass sie in der Schule bald Teil einer neuen Gemeinschaft werden!



Segnung in der Kirche St. Laurentius. *Foto: Kindergarten*

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de
Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung findet am Sa., 31. Juli, um 19.30 Uhr im Platzhirsch in Moosbronn statt. Alle Mitglieder und interssierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Versammlung wird unter den aktuell geltenden Corona-Verordnungen und Hygiene-Maßnahmen des Landes BW abgehalten, 3 G – Nachweis über Genesen, Geimpft oder Getestet erforderlich, sowie Aufnahme Kontaktdaten. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die Vorstandschaft; 2. Bericht Vorstandsteam; 3. Bericht Kassier; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschaft; 6. Wahl Vorstandsteam; 7. Wahl Kassier; 8. Wahl Vorstandschaft; 9. Wahl Kassenprüfer; 10. Ausblick 2021/2022; 11. Aufnahme aktiver Mitglieder; 12. Anträge; 13. Sontiges. Anträge können bis 14 Tage vor der Versammlung schriftlich bei den Vorständen D. Waid, M. Dannenmaier oder S. Reske eingereicht werden. Desweiteren können sich interessierte Bürger, die an einer aktiven Mitgliedschaft interressiert sind, an diesem Abend über den Verein informieren.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Einladung zur Mitgliederversammlung
Die Mitgliederversammlung findet am Sa., 24. Juli, um 18 Uhr in der Blockhütte des Restaurants Mönchhof in Moosbronn statt. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind sehr herzlich eingeladen. Die Versammlung wird unter der aktuell geltenden Corona-Verordnung des Landes BW sowie den aktuellen Hygienevorgaben abgehalten (3G-Nachweis über Genesen, Geimpft oder Getestet sowie Erfassung der Kontaktdaten). Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Verwaltung; 7. Satzungsänderung; 8. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und Beisitzer; 9. Anträge; 10. Verschiedenes.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.
Neu 2021: Eine zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt mittwochs 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.
Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportangebot Mahlberghalle
Für Erwachsene und Jugendliche bieten wir an: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Demnächst werden wir auch Nordic Walking mit geschulter Übungsleiterin anbieten! Für Kinder der 2. bis 5. Klasse bieten wir an: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr; weitere Kindersportgruppen starten erst nach den Sommerferien. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Jubiläumshockete
Am Sa., 24. Juli, ab 11 Uhr wollen wir, der Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde, zu unserer Jubiläumshockete in den Hof Kast in Hörden einladen. 60 Jahre Fanfarenzug und 35 Jahre Majorettes gilt es trotz, oder gerade in diesen Zeiten der sozialen Distanzierung zu feiern. Die Besucher erwartet ein kulinarisch abwechslungsreiches Angebot. Unterstützt durch regionale Anbieter ist es gelungen für jeden Gaumen das Richtige zu finden. Für den richtigen Sommerflair sorgen Cocktails. Selbstverständlich kommen auch die Freunde des süßen Genusses auf ihre Kosten. Neben selbstgebackenem Kuchen wird eine süße „Yippiläumstüte“ nicht nur für die kleinen Schleckermäuler angeboten. Doch das ist noch nicht alles! Extra für den Anlass wurde ein Jubiläumslikör hergestellt, welchen man vor Ort genießen oder sich als Erinnerung mit nach Hause nehmen kann. Auch für das jüngste Publikum ist etwas geboten. Der Kreativität ist bei der Bastelaktion oder dem Fotogewinnspiel, bei welchem als Preis ein privates Konzert winkt, keine Grenze gesetzt. Alle genannten Angebote sind auch to-go möglich.
Eine Anmeldung ist nicht nötig, wir haben ein Hygienekonzept vor Ort. Über den hinteren Eingang, S-Bahn-Haltestelle, gelangt man in den Hof. Der Ausgang befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite, Landstraße. Zur Datenerfassung verwenden wir die Luca-App oder es wird vor Ort ein Formular ausgefüllt. Das Tragen einer Maske ist nur bis zum Platz, beim Anstehen oder dem Gang zur Toilette erforderlich. Die Besucherzahlen werden reguliert und kontrolliert. Eure Gesundheit ist uns wichtig und wir freuen uns auf euer Kommen. Informationen rund um uns und unser Jubiläum findet ihr auf unseren sozialen Netzwerken und unter www.fanfarenzug-hörden.de.

TV Hörden

Trainingszeiten
Montag: 15 bis 16 Uhr MuKiTu, 16 bis 17 Uhr MuKiTu, 17 bis 18 Uhr Kleinkinder, 18 bis 19.30 Uhr Just for Fun, 18 bis 19 Uhr Jumping, ab 20 Uhr Pilates. Mittwoch: 18 bis 19 Uhr Kindertanzen im Turnerheim oder Halle je nach Wetter, 17.30 bis 18.30 Uhr Wirbelsäulentraining auf dem Sportplatz, 20 bis 21 Uhr Topfit bis ins höchste Alter. Donnerstag: 9.30 bis 11 Uhr Pilates.
Natürlich alle Übungsstunden unter Coronaregeln und Hygienemaßnahmen: negativer Coronatest oder geimpft bzw. genesen - mit Vorzeigen des Nachweises. Bitte Matten mitbringen und schon in Sportsachen zur Übungsstunde kommen - Umkleide darf nicht benutzt werden. Alles natürlich nur, wenn die Lockerungen so bleiben! Während der Ferien ist kein Trainingsbetrieb.



Der Fanfarenzug feiert sein Jubiläum. *Foto: Jasmine Ahrens*

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Bergmesse am Ehrenmal
Die Pfarrgemeinde St. Michael, Michelbach, lädt alle Gemeindemitglieder, Wanderer, Pilger und Fahrradfahrer aus nah und fern herzlich ein zur Bergmesse am Ehrenmal auf dem Neuen Berg am So., 25. Juli, um 10 Uhr. Militärdekan Siegfried Weber wird den Gottesdienst bei Sonnenschein und Regen, also bei jedem Wetter, auf dem Berg zelebrieren und freut sich über jeden, der den Weg hinauf zum Ehrenmal finden wird.
Zur Bergmesse gelangt man entweder über den Michelbacher Rundweg, bei Station 12, oder man geht die Straße Am Kirchköpfel hoch. Zum Sitzen während des Gottesdienstes laden Festbänke ein. Wer möchte, kann natürlich auch gerne seine eigene Sitzgelegenheit mitnehmen. Die Pfarrgemeinde St. Michael freut sich über viele Mitfeiernde des Gottesdienstes.

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe
Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre, freitags um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

Seniorenwanderung mit Harald Wolf
Am Mi., 28. Juli treffen wir uns um 14 Uhr am Naturfreundehaus. Wanderung ins Grüne. Ca. 16 Uhr Einkehr im Naturfreundehaus. Auch Nichtwanderer sind dazu herzlich eingeladen. Bitte Corona-Regeln beachten, Info bei Harald, Tel. 07225 4475.

OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des
Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:
Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,
ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,
martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder
mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder
mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Ferienvertretung
Vom 29. Juli bis 22. August wird Professor Marek Dziewiecki wieder die Ferienvertretung in unserer Kirchengemeinde übernehmen.

VEREINE OBERWEIER

FC Keschte-Igel Oberweier

Nachholtermin: Generalversammlung 2019 und 2020
Aufgrund der Bestimmungen während der Corona-Pandemie konnten die Generalversammlungen der Jahre 2019 und 2020 nicht wie geplant stattfinden. Aus diesem Grund laden wir euch alle herzlich zum Nachholtermin ein. Die Generalversammlung für die Jahre 2019 und 2020 findet am Fr., 23. Juli, um 18 Uhr in der Turnhalle Oberweier statt. Die Tagesordnungspunkte sind:
1. Begrüßung; 2. Bericht des Bereichsleiter Verwaltung; 3. Bericht des Bereichsleiter Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und deren Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen Vorstandschaft: a) Neuwahl Vorsitzender, b) Neuwahl Bereichsleiter Finanzen, c) Neuwahl Bereichsleiter Verwaltung, d) Neuwahl Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit, e) Neuwahl Bereichsleiter Organisation, f) Neuwahl Bereichsleiter Veranstaltungen; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Satzungsänderung in den Paragrafen: §1 Zweck des Vereins (Ergänzung und Löschen), §16 Vereinsauflösung (Ergänzung); 10. Wünsche und Anregungen.
Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 20. Juli schriftlich beim Vorstand einzureichen. Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 0173 6659757, Timo Scherer.
Hinweis: Die Generalversammlung findet nach der aktuell vorliegenen Corona-Verordnung statt. Wir freuen uns, möglichst viele von euch an diesem Tag mal wieder persönlich begrüßen zu dürfen und freuen uns daher auf eine rege Beteiligung.

Oberweirer Bogensportverein

Generalversammlung
Die diesjährige Generalversammlung fand auf Grund der Corona-Pandemie am 16. Juli 2021 online statt. Die Mitglieder und Ortsvorsteher Michael Barth wurden vom 1. Vorstand Michael Schimpf begrüßt. Er bedankte sich bei Achim Eisele, der die Homepage immer auf dem aktuellsten Stand hält. Die Schriftführerin Christine Schimpf konnte leider nicht über viele Aktivitäten berichten, da auch der Bogenverein durch die Corona-Pandemie zur Schließung des Platzes und das Einstellen des

Trainings gezwungen wurde. Dadurch konnte der Osterhase nicht vorbeischauen, der Vatertags-Hock musste genauso wie der geplante Vereinsausflug abgesagt werden. Turniere fanden ebenfalls keine statt. Zum Sommer hin ließ Corona eine kleine Verschnaufpause zu, so dass das interne Sommerfest stattfinden konnte. Der Besuch von Gabi Kabel mit den Betreuungskindern der Grundschule wurde noch durchgezogen, bevor die Pandemie den Verein wieder zwang alles zu schließen. Im Anschluss daran übernahm Marion Witt und berichtete über die trotz allem gute finanzielle Lage des Vereins. Es wurden einige neue 3-D-Tiere angeschafft um den Parcours weiter attraktiv zu gestalten. Die Kassenprüfer Rolf Unser und Manuel Schmidtberger waren zufrieden mit der Kassenprüfung und empfahlen die Entlastung des Kassiers. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde Ortsvorsteher Michael Barth als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er empfahl die Entlastung der Gesamtvorstandschaft. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Als 2. Vorstand wurde Michael Ganz auf weitere 2 Jahre für das Amt einstimmig gewählt. Da der bisherige Kassenwart Manfred Waschek nicht mehr zur Wahl stand, war der Vorschlag der Anwesenden Marion Witt. Sie wurde einstimmig für das Amt des Kassiers für die nächsten 2 Jahre gewählt. Für das Amt des Jugendwartes wurde Fabian Schmid für weitere 2 Jahre einstimmig gewählt und auch seine Stellvertreterin Lea Schimpf übernahm nach einstimmiger Wahl nochmals ihr Amt. Marc Stahlberger stellte sich für das Amt des Platzwartes und wurde einstimmig gewählt. Neue Parcourswarte sind Erik Lohrer und Markus Findling – auch sie wurden beide einstimmig gewählt. Als Kassenprüfer wurden Manuel Schmidtberger und Sylvia Kühnle gewählt. Nach den Wahlen bedankte sich der 1. Vorstand noch bei Markus Mack, Camilla Lohrer und bei der Firma WSF Wolfgang Schmid für die Spenden an den Verein.



Vorstand OBSV *Foto: Ch. Schimpf*

Turnverein Oberweier

Einladung Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnverein Oberweier findet am Fr., 30. Juli, um 19 Uhr an der Festplatzüberdachung Oberweier statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung, Totenehrung, Bericht des Schriftführers bzw. der Abteilungsleiter, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Wahl eines Wahlleiters, Entlastung der Verwaltung, Neuwahlen, Anträge und Verschiedenes. Wünsche und Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 23. Juli beim 1. Vorsitzenden Udo Fütterer, Am Pfarrgarten 15 in Oberweier abzugeben. Bei der Teilnahme bitten wir um Einhaltung der gültigen Corona-Hygiene Regelungen.

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde

Ortsvorsteher Michael Schiel befindet sich vom 7. Juli bis zum 6. August in Urlaub. In dieser Zeit übernimmt die Stellvertreterin, Silke Serdarevic die Sprechstunde. Diese finden am 8., 15., 22., und 29. Juli jeweils von 16 bis 18 Uhr in der Ortsverwaltung statt. Am 5. August gibt es keine Sprechstunde.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung

Auf viele fleißige Sammler hoffen die Kinder und der Förderverein der Ebersteinschule Selbach in dieser Woche. Eine Altpapiersammlung findet statt! Der Container steht ab Do., 22. Juli, bis Sa., 24. Juli, ca. 12 Uhr auf dem Parkplatz vor der Schule. Wir sammlen Papier, Zeitungen, Kataloge etc.! Bitte beachten Sie bei der Abgabe die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Jahreshauptversammlung 2021

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lud der Förderverein der Ebersteingrundschule am 13. Juli, ab 19 Uhr in der Schule ein. Nach der Begrüßung und einem kurzen Jahresrückblick durch die 1. Vorsitzende Monika Braunagel folgten die Berichte der Schriftführerin Silke Serdarevic und des Kassierers Tilmann Münch. Die Kasse und der Vorstand wurden einstimmig entlastet. Ein besonderer Dank ging an alle Spender und Unterstützer des Vereins im Jahr 2020, sowie an alle Helfer unseres Kuchenverkaufs im Juni 21.

Einstimmig wurde über einen Antrag der Ebersteinschule, vertreten durch die Rektorin Barbara-Uta von Nayhauss, entschieden. Der Förderverein wird sich an den Kosten für eine Schulsozialarbeiterin, die der Schule voraussichtlich ab dem Kalenderjahr 2022 zur Verfügung steht, beteiligen. Außerdem werden auch im kommenden Schuljahr die Kosten für die Hausaufgabenplaner der Grundschulkinder komplett vom Förderverein übernommen. Die nächste Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am 15. März 2022 statt.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Jahreshauptversammlung

Für den 17. Juli, um 17 Uhr hatte der OGV Selbach zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Der erste Vorstand konnte zwei Dutzend Anwesende begrüßen und bat um Einhaltung

der Coronavorgaben. Der Rückblick auf 2020 war coronabedingt überschaubar. Neben Veranstaltungen mit der Ebersteinschule Selbach und die Erneuerung des Waldklassenzimmers, waren wenige Tage mit der Anlagenpflege und eine Nachtwanderung mit anschließendem Grillen (Ferienspaß) die nennenswerten Aktivitäten. Der satzungsgemäße Turnus fordert die Neuwahl des Vorstands und der Beiräte. Mit Erleichterung standen die bisherigen Mitglieder des Vorstands und des Beirats auch für die nächsten drei Jahre dem Verein zur Verfügung. Lediglich die Schriftführerin Waltraud Gallinat übergab ihre Funktion, Nicole Müller rückte dafür in den Beirat, wo sie auch weiterhin die Kunden mit der Ernte aus der Vereinsanlage versorgen wird. Der erste Vorstand: Reinhold Künstle, der zweite Vorstand: Dieter Fritz, der Kassierer: Karl Pawlitschko, die neue Schriftführerin: Nicole Müller sowie die Beiräte: Hans Hornung, Iris Walter, Vlado Pripc und Waltraud Gallinat wurden ohne Gegenstimme einstimmig für die nächsten Jahre gewählt. Erfreuliches hatte der Kassierer zu vermelden. Der Verein ist finanziell für kommende laufende Kosten und Investitionen gewappnet, nicht zuletzt durch die großzügigen Spenden der Freunde und Mitglieder des OGV Selbach. Die Kassenprüfung durch Christel Hornung und Rudolf Krumrey bestätigte eine gewissenhafte Buchführung und so wurde die Kasse einstimmig entlastet. Als neutrale Person führte freundlicherweise Silke Serdarevic, stellvertretende Ortsvorsteherin, durch den satzungsgemäßen Ablauf der Entlastung von Kasse und Vorstand sowie einer korrekten Wahl. Der leichte Rückgang der Mitgliederzahl war ein Thema mit den Anwesenden. Verschiedene Vorschläge wurden aufgenommen und werden im Vorstand und Beirat beraten. Zur Zeit hat der Verein 113 Mitglieder mit einem Altersdurchschnitt von 66 Jahre, wobei das jüngste ordentliche Mitglied 22 Jahre und unser Senior bereits 99 Jahre alt ist. Zum Abschluss war man sich einig die Frühschoppen wieder durchzuführen, um das Zusammensein zu pflegen und Interessen und Meinungen auszutauschen. Am 8. August wird deshalb, ab 10 Uhr, in der Anlage des OGV ein weiteres Treffen stattfinden. Freunde und Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Bei der Mitgliederversammlung. *Foto: OGV Selbach*

Turnerbund Selbach

Aktueller Übungsbetrieb

Der Turnerbund Selbach bietet, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen, folgende Übungsstunden an. Schulturnhalle (nur vollständig Geimpfte, Genesene oder tagesaktueller Test): Montag, 16 bis 17 Uhr, Eltern und Kind Turnen. Verantwortlich: Marion Hornung.; Montag, 17 bis 18 Uhr, Fit for Kids, mit den Jungen und Mädchen ab 5 Jahre, 18 bis19 Uhr mit den Kids ab 9 Jahre. Verantwortlich: Tina Hartmann-Hylla. Montag, 19 bis 20 Uhr, Body & Mind, Verantwortlich: Katja Rahner, Michaela Franz. Dienstag, 19 bis 22 Uhr, Tischtennis - 4 Platten, Zusätzlich Einhaltung der Coronavorgaben des Tischtennisverbandes. Verantwortlich: Adrian Reiter. Mittwoch, Turnen und Tanz, Gruppe 1 ab Vorschulalter 16.30 bis 17.30 Uhr, Gruppe 2 ab dem 3. Schuljahr 17.30 bis 18.30 Uhr, Verantwortlich: Katja Rahner. Mittwoch, 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic - Fitness BBP and more, Neueinsteiger willkommen. Verantwortlich: Angelika Hornung, Tel. 07225 77101. Mittwoch, 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und Gesund - Frauen. Verantwortlich: Michaela Franz. Freitag, 8.30 bis 9.30 Uhr, Wirbelsäulengymnastik, Verantwortlich: Michaela Franz. Freitag, 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever, auch für Neueinsteiger, Verantwortlich: Angelika Hornung, Tel. 07225 77101.

Vereinseigener Turnplatz (im Freien, fällt ggf. bei schlechtem Wetter aus, Absprache mit dem Übungsleiter): Montag, 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik. Verantwortlich: Erika Weber. Montag, 18.30 bis 20 Uhr, Nordic Walking. Verantwortlich: Erika Weber.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten "St. Nikolaus"



Negativ getestet und mit großer Freude machten sich die Vorschulkinder des kath. Kindergartens St. Nikolaus in Gaggenau Selbach auf den Weg zur Metzgerei Krug nach Ottenau. Dort bekamen sie einen spannenden Einblick in den Arbeitsalltag einer Metzgerei. Reiner Krug erklärte in kindgerechter Führung, wie unter anderem Fleisch in Stücke geschnitten wird und wie Wienerle entstehen und gemacht werden. Anschließend besichtigten die Kinder die Räucherkammer und den Kühlraum. Zum Abschied bekamen die Kinder ein leckeres Vesper. *Foto: Kiga St. Nikolaus/MK*

Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram
big Stocker/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com

SULZBACH

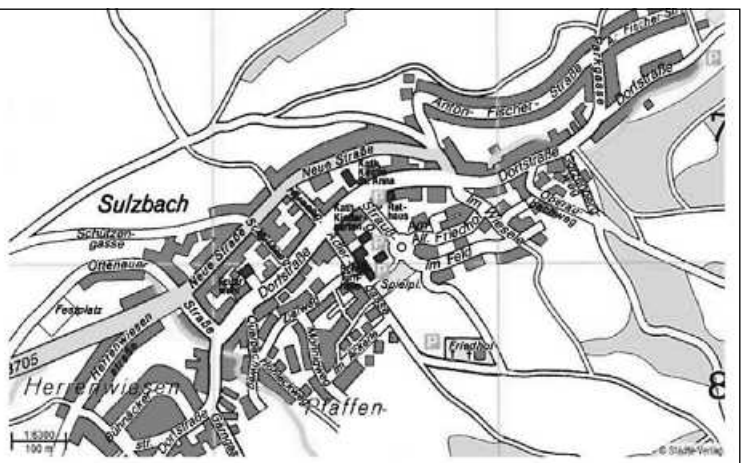
AKTUELLES SULZBACH

Am Sa., 24. Juli findet von 10 bis 15 Uhr der zweite Hausflohmarkt in Sulzbach statt. Die Teilnehmer können dem angefügten Plan entnommen werden. Das Wetter wird gut und man freut sich auf gute Geschäfte und Freude am Event bei aller gebotenen Vorsicht.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann
Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88





Herzlich Willkommen beim 2. Sulzbacher Hofflohmarkt!
Parkmöglichkeiten: Festplatz (Ortseingang) oder Schwimmbad (Dorfstraße 143)
Bitte halten Sie Abstand und tragen Sie med. Mundschutz
Verkauf von privat an privat, kein gewerblicher Verkauf!
Austragungsort ist privater Grund und Boden

Alle teilnehmenden Höfe sind mit einem Luftballon gekennzeichnet:

1) Anton-Fischer-Straße 55
2) Bühnäckerstraße 3
3) Dorfstraße 15
4) Dorfstraße 26
5) Dorfstraße 33
6) Dorfstraße 37
7) Dorfstraße 56
8) Dorfstraße 63
9) Dorfstraße 89
10) Dorfstraße 110
11) Dorfstraße 119
12) Dorfstraße 121
13) Dorfstraße 132
14) Dorfstraße 134
15) Dorfstraße 148
16) Herrenwiesenstraße 1
17) Herrenwiesenstraße 2
18) Herrenwiesenstraße 6
19) Herrenwiesenstraße 8
20) Herrenwiesenstraße 12
21) Herrenwiesenstraße 18
22) Herrenwiesenstraße 23
23) Hirschgasse 1
24) Im Wiesele 3
25) Im Wiesele 19
26) Im Wiesele 25
27) Neue Straße 2
28) Neue Straße 14
29) Neue Straße 21
30) Neue Straße 36
31) Neue Straße 41
32) Oberaubachweg 2
33) Parkgasse 6
34) Querbachweg 4
35) Querbachweg 8

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"



Schmuck sieht sie aus, die neue Matschküche des Sulzbacher Kindergartens St. Anna. Peter Huck hat sie für seine dreijährige Tochter und deren Kindergartenfreunde aus Paletten gebaut und mit vielen liebevollen Details versehen: Es gibt einen Wasserspender, Gewürzregale, Unterschränkchen mit Fachböden und eine täuschend echt wirkende Kocheinheit mit Herdplatte und Backofen. Über einen Facebookaufruf des Elternbeirats wurde zudem ein Edelstahlspülbecken gespendet. Beim Transport und der Platzierung der Matschküche am Samstagnachmittag unterstützten Huck drei starke Papas. Kindergartenleiterin Theresa Renz betont, dass die Kinder viel Freude daran haben werden und der Außenbreich durch die engagierten Eltern deutlich aufgewertet wurde.
Foto: hucksholzkischd.de

Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com